

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und  
Wissenswertes*

- Jahresrückblick 2016
- Systemwechsel bei Wasser- und Kanalgebühren
- Neues Gutscheinsystem auf [badhindelang.de](http://badhindelang.de)
- Alpwirtschaft in Bundesliste aufgenommen





- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid  
Schmittengeweg 10  
87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf  
Tel 08324 973 627 | Fax 08324 973 628  
Email info@gartenwerk-schmid.de

## EDEKA Weißinger

Liebe Kunden,  
jetzt ist es mal wieder soweit. Ein neues Jahr hat begonnen und wir alle haben uns viele tolle Vorsätze vorgenommen, die wir sowieso nicht einhalten werden. Ein super Tipp von mir, vergessen Sie alle Ihre Vorsätze und konzentrieren sich nur auf das einzig Wichtige und zwar: Gaaaanz viel bei EDEKA Weißinger einkaufen, am besten täglich, stündlich, ja sogar im Viertelstundentakt. Spaß beiseite, wir wünschen Ihnen im neuen Jahr viel Glück und Gesundheit und freuen uns auf weitere schöne Momente mit Ihnen.

Wenn Sie so um 12.00 Uhr mittags ein seltsames Gefühl im Bauch haben, keine Sorge, Sie haben nur Hunger. Dann kommen Sie am besten zu uns, wir kochen täglich frisch für Sie, vom Rindergulasch mit Spätzle bis zum Lammeintopf.

Und wenn Sie auch noch durstig sind, dann werden Sie bestimmt in unserem Getränkemarkt fündig.

Bis bald  
Ihr Thomas Weißinger mit Team

Ostrachstraße 5 a  
87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324/95203

## Musik



- Volksmusik CDs
- Musikinstrumente und Zubehör

Hirschackerweg 1 • 87541 Bad Hindelang • ☎ 08324-2106 • Fax 1444



[www.oberallgaeu-musikanten.de](http://www.oberallgaeu-musikanten.de)

**Suche 2 Ortschroniken**  
Bad Hindelang und  
Bad Oberdorf für meine  
Familienforschung!  
Telefon: 08343/1076

**Schöne 3-Zimmer-DG-Wohnung am Ortsrand von Bad Hindelang**  
freie Bergsicht, Ost-Balkon,  
71 m² mit Kellerraum  
zum 1. April 2017  
neu zu vermieten.  
Telefon (08324) 349

## GETRÄNKE

SEIT *Fiß* 1974  
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

*Mir winsched uib a güets nuis Jöhr!*

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-23 62  
Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr  
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr



**BAD HINDELANG**

## logopädie

Logopädische Praxis Kuhnle

Jochstraße 14b  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324/953295  
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang  
@t-online.de

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**

Sind id drüez, well es grad  
kein richdige Schnea git.  
Kummed doch zu is uf Oberdoarf  
und neamed an Biddl

## Schneaballa

mit.

Bäckerei • Konditorei  
**Holzheu**



Rainbühlgasse 2  
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605



## ALPIN-MED

Telefon 08324/933480  
Bad Hindelang  
Gerberweg 10  
www.alpin-med.de

## WIR BIETEN

- \* Aqua Fit
- \* Babyschwimmen
- \* Sauna
- \* **Badebereich** (auch Privat für Familien und/oder Freunde buchbar.)

**Wir freuen uns auf Sie!**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	11
Vereine	15
Kultur	20
Wirtschaft	21
Veranstaltungen	22
Jugend und Familie	26
Verschiedenes	28

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Bad Hindelang  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Marktgemeinde Bad Hindelang  
Adalbert Martin  
1. Bürgermeister

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Ansprechpartnerin Anzeigen:**

Rita Rasch  
Telefon 08323/802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Aboservice:**

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG  
Markus Egen  
Telefon 08323/802-160  
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

**Erscheinungsweise: zweimonatlich**

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 4. März 2017.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 22. Februar 2017, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 21. Februar 2017, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an [redaktion@badhindelang.de](mailto:redaktion@badhindelang.de) (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

**Titelbild:**

Schneeschuhwandern am Schwarzenberg  
Bild: Wolfgang B. Kleiner

## Ein neues Jahr 2017

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken, neue Begegnungen und neue Wege zum Ziel. Ich wünsche all unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Neues Jahr.

*Ihr*


Adalbert Martin, 1. Bürgermeister



Adalbert Martin

## Neujahrswünsche des Landrats

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die Vereinten Nationen (UN) haben es im Sommer vorgerechnet – auf die Weltbevölkerung bezogen, ist einer von 113 Menschen auf der Flucht, die meisten in ihren eigenen Ländern. Mehr als die Hälfte von ihnen, 51 Prozent, sind unter 18 Jahre alt. Nicht wenige fliehen ohne Familie. Die Gründe dafür sind fast immer menschengemacht – Kriege und Konflikte.

Diese Völkerwanderung stellt auch den Landkreis Oberallgäu vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Stand für uns im Jahr 2015 die Erstunterbringung der neu angekommenen Flüchtlinge im Vordergrund, so hat sich in der Landkreisverwaltung und in den Gemeinden die Arbeit im Jahr 2016 auf andere Bereiche verlagert. Mit der Anerkennung der Flüchtlinge geht es verstärkt um Integration, Sprachkurse, um Betreuung der Kinder und Jugendlichen in Kindergärten, Schulen und Vereinen, um die Suche nach Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen mit Hilfe des Jobcenters und um die Suche nach geeignetem Wohnraum. Letzteres stellt eine besondere Herausforderung dar.

Auch für Einheimische bietet der Wohnungsmarkt derzeit nur begrenzte Möglichkeiten. Viele müssen lange suchen, bis sie eine pas-

sende Wohnung finden. Zusammen mit den Gemeinden und unserer Wohnungsbaugesellschaft SWW sind wir deshalb bestrebt, vor allem kostengünstigen Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu schaffen. Hier sind vor allem die Bürgermeister und die Gemeinde-/Stadträte aufgerufen, intensiv mitzuwirken.

2016 waren der Kreistag und die Verwaltung aber auch noch mit anderen Themen befasst. Viel Geld stellte der Landkreis erneut für den Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung. Die Arbeit am flächendeckenden Verkehrskonzept Oberallgäu einschließlich einem gut ausgebauten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gehen kontinuierlich weiter. Auch am Thema Regionalbahn bleiben wir dran. Die Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungsregion“ im Juli dieses Jahres begreifen wir als Startschuss, um die Bildungs- und Teilhabechancen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Liebe Oberallgäuerinnen, liebe Oberallgäuer, das Jahr 2016 hat einmal mehr gezeigt, dass unsere Gesellschaft von der Kultur des Mitmachens lebt. Ein herzliches Vergelt's Gott sei daher an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern gesagt, die sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen engagieren und bereitwillig kleinere und größere Aufgaben über-



Anton Klotz Bild: Landratsamt

nehmen. Nur so kann Gemeinschaft gelingen.

Für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und das entgegengebrachte Wohlwollen bei allen Begegnungen sowie für die Wertschätzung meiner Arbeit sage ich herzlichen Dank!

Im Namen der Mitglieder des Kreistages sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes wünsche ich Ihnen fürs neue Jahr 2017 Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

*Ihr*


Anton Klotz  
Landrat

**JANUAR**

Interessengemeinschaft aller-  
gikerfreundlicher Kommunen



Skitrail – Toni Rusch 25 Jahre  
im OK



Großer Erfolg – „Grenzgänger“ genehmigt



**FEBRUAR**

Faschingsumzug ein  
voller Erfolg



Telemark-Weltcup  
in Oberjoch



**MÄRZ**

50 Jahre Trio „Hintersteiner Buebe“



EU-Projekt „Mountainbike“  
genehmigt



Deutsche Meisterin Marina  
Gröschl – Schlittenhunde-  
rennen Unterjoch



**MÄRZ**

Kutschenmuseum Hinter-  
stein aus Sicherheitsgründen  
geschlossen



**APRIL**

Kulturerbe Alpwirtschaft  
für Bundesliste nominiert



**MAI**

Wettbewerb „Zukunftsstadt“ – Bad Hindelang ausgewählt



Pfiat Gott und Griaß Gott  
beim „Sunnewirt“



**APRIL**

Ökomodell Hindelang –  
Vortrag Prof.-Dr. Bätzing



**MAI**

Christoph Eberle neuer Diri-  
gent bei der Harmoniemusik



Bad Hindelanger Älpler erhal-  
ten „Heimatpreis Schwaben“



**JUNI**

25-jähriges Priesterjubiläum  
Prodekan Karl-Bert Matthias



„24 Stunden von Bayern“ –  
Hindelang erhält Zuschlag



**JULI**

350 Jahre St.-Thomas-Kapelle  
Vorderhindelang



Ehrenzeichen für Poldi/Siggi  
Bellot v. Ministerpräsidenten



**JULI**

Sanierung Haus der Konstanzer Jäger



Bau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße OA 28



1. Wochenmarkt am 28. Juli 2016



Eric Enders, Vorstand Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG verlässt Unternehmen



**AUGUST**

Marktfest mit begeistertsten Besuchern



Neue Bergrettungswache Hinterstein eingeweiht



Breitbandversorgung Hinterstein



**SEPTEMBER**

Vihscheid



**OKTOBER**

Jochpass Memorial 2016



**OKTOBER**

Spatenstich für neue Chalets in Oberjoch



**OKTOBER**

Neues Urlaubsmagazin 2017



Ein Ort wird Musik



40 Jahre Laufftreff Bad Hindelang



**OKTOBER**

Hörbuch zu Ehren von Richard Mahn – 150. Geburtstag



**NOVEMBER**

Pfarrer Karl-Bert Matthias wird zum Dekan berufen



**NOVEMBER**

Bürgerkarte 2017 jetzt verfügbar



Neubau Wasser-Hochbehälter Oberjoch



Ehrung Hammerwerferin Jessyka Schneider



**DEZEMBER**

Bad Hindelanger Erlebnisweihnachtsmarkt



Aufnahme in das Bundesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe



## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

**Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 25. Januar 2017, um 18 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.**

### Sitzung vom 16. November:

Der Erste Bürgermeister gab die in nichtöffentlicher Sitzung am 12. Oktober 2016 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Zustimmung Kenntnisnahme zum Bericht der Verwaltung zu den Spenden 2015
- Einstellung von Frau Madeleine Weber als Projektleiterin „Alpenester“.

### Erneuerung der Saalbeleuchtung im Kurhaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Erste Bürgermeister Herrn Florian Keck und Herrn Tom Reichelt. Herr Keck ist gestalterisch tätig, während Herr Reichelt Fachmann für die Technik ist. Kämmerer Edgar Reitzner stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation den Handlungsbedarf dar. Im 1978 eröffneten Kurhaus soll die Saalbeleuchtung erneuert werden. In der Gemeinderatssitzung vom 14. September 2016 wurde hierzu eine Projektskizze vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, unter Einschaltung eines Innenarchitekten Lampenmuster einzuholen, die sich am Bestand orientieren sollten. Es wurde ein Vorschlag präsentiert, der mit Herrn Florian Keck (Firma Raumrausch) sowie Herrn Tom Reichelt (Firma LEDclusive.de) abgestimmt war. In der Aussprache über die optischen und technischen Details wurde deutlich, dass eine Bemusterung der Lampe „Cloud“ sinnvoll erscheint. Die Kosten für ein „Mobile“ von drei Lampen dieser Art wurden von Florian Keck auf rund 3.900 € beziffert und Stromeinsparungen von 80 bis 90% gegenüber den bisher verwendeten Glühlampen genannt. Details sind noch abzuklären.

Der Gemeinderat stimmte einer grundsätzlichen Erneuerung der Saalbeleuchtung auf LED-Basis zu. In einem ersten Schritt soll die von der Verwaltung vorgeschlagene Molo Lampe „Cloud“ bemustert werden. Über die

weitere Vorgehensweise soll nach der Bemusterung entschieden werden.

### Umsatzsteuerpflicht des Marktes Bad Hindelang

Kämmerer Edgar Reitzner erläuterte die neue Umsatzsteuerregelung, die ab dem 1. Januar 2017 gilt. Danach werden nahezu alle Geschäftsvorfälle der Gemeinde, soweit sie nicht dem hoheitlichen Bereich zuzuordnen sind, der Umsatzsteuer unterworfen.

Diese Regelung kann mit einer Option für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis längstens 31. Dezember 2020 komplett „abgewählt“ werden. Die Option kann mit Wirkung vom Beginn eines auf die Abgabe folgenden Kalenderjahres widerrufen werden. Bei Widerruf ist keine neue Optionserklärung möglich.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Optionsrecht gegenüber dem Finanzamt in Anspruch zu nehmen sowie alle Leistungen der Marktgemeinde und ggf. die diesen zugrundeliegenden vertraglichen Regelungen auf ihre künftige umsatzsteuerliche Relevanz zu überprüfen.

### Wasser- und Kanalgebühren

Kämmerer Edgar Reitzner führte in den Sachverhalt ein und erläuterte die zu diesem Tagesordnungspunkt von der Verwaltung erstellten Unterlagen, die den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der Sitzung zugegangen sind.

Der Gemeinderat beschloss die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Marktes Bad Hindelang und die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Bad Hindelang. In dieser Ausgabe finden Sie einen gesonderten Beitrag zu diesem Thema.

### Veröffentlichungen im Gemeindeblatt – Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit

Nachdem in der Septembersitzung Kritik am Inhalt der Beiträge des Nachhaltigkeitsreferenten geübt wurde, fand in dieser Sitzung eine Aussprache dazu statt.

Ansatzpunkt für die Kritik war, dass ein Mitglied des Marktgemeinderates im Gemeindeblatt ein Forum für eine Kolumne erhält. Vom Inhalt des Gemeindeblattes her solle man an der bisherigen Linie festhalten und im Ge-

meindeblatt keinen Platz für politische oder persönliche Meinungsäußerungen zur Verfügung stellen.

Im Ergebnis wurde vereinbart, das Thema auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Hierzu wird der Erste Bürgermeister ein gemeinsames Gespräch mit dem Nachhaltigkeitsreferenten Reinhard Pargent, Gemeinderatsmitglied Manfred Bertold und dem Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Herrn Simon Steuer führen.

### Sitzung vom 7. Dezember 2016:

Wegen Abwesenheit des Ersten Bürgermeisters oblag die Sitzungsleitung bei der Zweiten Bürgermeisterin Editha Kuisle.

Sie gab den in nichtöffentlicher Sitzung am 16. November 2016 gefassten Beschluss zum Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet „Obere Mühle“ bekannt. Dabei wurden die Kaufvertragsbedingungen festgelegt und über den Verkauf von zwei Flächen, sowie deren Sonderung entschieden.

### Erlebnisweg Burgschrofen

Die 2. Bürgermeisterin führte in das Thema ein und verwies auf die derzeitige Wetterlage, die bereits jetzt eine Schiefelage des Weihnachtsgeschäfts befürchten lässt. Betroffen seien nicht nur die Bergbahnen, sondern alle, die vom Tourismus leben. Deshalb sei es notwendig, für den Winter Alternativen zu entwickeln, die darüber hinaus auch dazu beitragen, die Sommersaison zu stärken und mögliche Ausfälle im Winter aufzufangen.

Daneben bedürfe es weiterer Anstrengungen zur Stärkung unserer Tourismusstrategie von Bad Hindelang Plus sowie allen Akteuren, die vom Tourismus leben oder daran teilhaben. Sie verwies auf die Beispiele in Oberstaufen und im Tannheimer Tal sowie auf die Beispiele, die bei den Exkursionen des Tourismusbeirates 2015 und 2016 angeschaut wurden.

Nach dem staatlichen Förderprogramm (RÖFE) können Kur- und Wanderwege einschließlich unentgeltlicher Rastplätze gefördert werden. Sie verweist auf die Wegeverbesserungen in Bruck. Zwingende Voraussetzung für die Förderung ist die Funktion der Gemeinde als Vorhabensträger. Ein Zuwendungssatz von 50% der förderfähigen Aufwendungen wurde genannt. Aus diesen Überlegungen heraus sei das Projekt „Erlebnisweg

Burgschrofen“ angedacht worden, das in Kurzform vorgestellt wurde. Es beinhaltet eine Verbesserung der Wege mit der Zielrichtung Familie mit Kindern und aktive Senioren und setzt auf eine Wegeverbesserung hinsichtlich Kinderwagentauglichkeit und Erlebnisstationen für Kinder. Die vorliegende grobe Kostenannahme geht von einer Investitionssumme von rund 420.000 € aus. Zu klären war die Frage, ob die Gemeinde dieses Projekt wolle und ob man sich vorstellen könne, diesen Weg zu beschreiten.

Die Ausführungen der 2. Bürgermeisterin zum Projekt wurden von Tourismusdirektor Max Hillmeier aus touristischer Sicht ergänzt. Er sah in dem Vorhaben eine Stärkung von Bad Hindelang Plus, erwartete eine stärkere Kundenbindung, eine Steigerung der Übernachtungszahlen und eine verbesserte Wertschöpfung.

Das Projekt wurde in der folgenden Aussprache mehrheitlich als interessant und attraktiv bezeichnet. Dabei wurden Detailfragen zu der Anzahl der Spielstationen erörtert. Vor einem Durchführungsbeschluss müsse Klarheit über die Höhe der Förderung bestehen. Noch ausstehende Gespräche mit den Grundeigentümern sollen rasch geführt werden.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Inhalt des durch das Planungsbüro Pronatur mit Stand vom 2. Dezember 2016 erstellten Konzeptes für eine Ergänzung und Aufwertung des Kurwegenetzes im Bereich des Burgschrofens zu einem Erlebnisweg. Die Maßnahmen einschließlich Wegebau wurden mit einem Investitionsvolumen in Höhe von geschätzten 420.000 € veranschlagt. Die Regierung von Schwaben, sei dem Grunde nach dazu bereit, die Kosten aus Mitteln der Wirtschaftsförderung zur Stärkung des Wirtschaftszweiges Tourismus zu fördern. Die vorgestellte Planung wurde gebilligt. Über die Durchführung des Vorhabens soll nach Vorliegen eines entsprechenden Bewilligungsbescheides der Regierung von Schwaben sowie der Sicherung der Nutzung von Drittgrundstücken beschlossen werden. Die für die Umsetzung der Maßnahme benötigten Mittel sollen in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 eingestellt werden.

### Ausbau der Breitband-Infrastruktur

Der Leiter des Marktbauamtes, Stefan Wechs, erläuterte das Projekt anhand

einer PowerPoint-Präsentation. Der Ausbau soll in der Peripherie der Ortsteile u.a. in Krummenbach, Gailenberg, Reckenberg und Riedle erfolgen. Einstimmig nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Ergebnis der Ausschreibung des zweiten Planungsgebietes über den Ausbau der Breitband-Infrastruktur. Einziger Anbieter ist die Telekom Deutschland GmbH mit einem Investitionsvolumen von 707.280 € und einer geprüften Wirtschaftlichkeitslücke von 409.940 € (Angebot vom 31. Oktober 2016). Nach Abzug des zu erwartenden Förderbetrages aus der Deckungslücke von 286.958 € (=70%) beträgt der Eigenanteil der Gemeinde 122.982 €. Die Telekom ist gleichzeitig bereit, Leerrohre (1.955 m) mit einem Wert von 115.340 € abzulösen. Die Maßnahmen sollen innerhalb von 24 Monaten ab Beauftragung durchgeführt werden. Weiter wurden die im Plangebiet dargestellten Maßnahmen gebilligt. Es bestand Einverständnis mit der Durchführung der Maßnahmen und Beauftragung

der Telekom Deutschland nach Vorliegen des entsprechenden Bewilligungsbescheides der Regierung von Schwaben. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 einzustellen.

#### Jahresabschluss

Zum Ende der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung im Jahr 2016 ergriff die Zweite Bürgermeisterin die Gelegenheit, kurz zurückzublicken und Danke zu sagen: „Ich möchte mich an dieser Stelle sowohl im Namen vom Ersten Bürgermeister als auch im eigenen Namen ganz herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit übers Jahr.

Wir haben – so meine ich – eine ganze Menge auf den Weg gebracht. Dies war möglich, weil wir hier im Gemeinderat eine vertrauensvolle und sachorientierte Arbeitsweise pflegen. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Kompetenzen ein und – so empfinde ich es – gegenseitige Wertschätzung prägt unsere Zusammenarbeit. Herzlichen

Dank dafür, verbunden mit der Bitte, dass dies auch im nächsten Jahr unsere Arbeitsgrundlage sein möge.

Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus für die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen. Bitte geben Sie dieses Dankeschön an Ihre Mitarbeiter weiter.

Danke sagen möchte ich an der Stelle aber auch unseren Bürgerinnen und Bürgern, die loyal ihre Steuern und Abgaben zahlen, und damit ihren Beitrag zur gedeihlichen Entwicklung von Bad Hindelang leisten. Danke all den Vielen, die sich in Vereinen und Genossenschaften haupt- und ehrenamtlich engagieren, und unser Hindelang damit lebens- und liebenswert machen. Ich denke dabei an die vielen Feste und Veranstaltungen, die unseren Ort beleben. In gleicher Weise danke ich den Akteuren und Helfern der sportlichen und kulturellen Veranstaltungen. Ich denke besonders an die Vielen, die sich ehrenamtlich einbringen, um Geld für ihre ehrenamtliche Arbeit zu

generieren. Es ist großartig, was hier geleistet wird und verdient hohen Respekt und Anerkennung.

Wir haben 2016 einiges auf den Weg gebracht, 2017 stehen neue Herausforderungen an. Ich bitte Sie weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung.“

Gemeinderatsmitglied Albert Keck dankte im Namen des Gemeinderates Editha Kuisle und Thomas Karg für ihren Einsatz als Vertreter des Ersten Bürgermeisters. Eine Aufgabe, deren Umfang und Bedeutung nach seiner Meinung in der Öffentlichkeit nicht richtig wahrgenommen wird. Sein Dank galt ebenso dem Ersten Bürgermeister. Mit einem „weiter so“ verlieh er seiner persönlichen Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit Ausdruck. Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

## Verkehrsverein Bad Oberdorf e.V.

Der Verkehrsverein Bad Oberdorf e. V. lädt zur 30. Ordentlichen Generalversammlung am Dienstag, 31. Januar 2017 um 20.00 Uhr im „Restaurant Rohmoser“ in Bad Oberdorf ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Aktueller Situationsbericht des Kurdirektors Max Hillmeier
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gez. Die Vorstandschaft

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder.

## Klausenschießen der kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang



Am 6.12.16 veranstaltete die königl. priv. Schützengesellschaft Hindelang das alljährliche Klausenschießen. Als Preis erhalten die teilnehmenden Schützen Klausenmännchen, welche mit fallender Platzierung immer ein Stückchen kleiner werden.

#### Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

**Jugend Ringzahl:** 1. Marina Egger (85), 2. Pirmin Fischer (84), 3. Alexander Keul (81), 4. Julia Haug (74), 5. Paul Beutel (68); **Jugend Blattl:** 1. Paul Beutel (71,1 Teiler), 2. Alexander Keul (104,4), 3. Marina Egger (117,4), 4. Julia Haug (135,7), 5. Lucas Günthel (197,4); **Allgemein**

**Ringzahl:** 1. Andreas Keck (92 Ringe), 2. Sonja Stieglbauer (92), 3. Daniel Fritz (91), 4. Robert Marquardt (91), 5. Hans-Peter Kellner (90); **Allgemein Blattl:** 1. Manfred Hartmann (26,4 Teiler), 2. Andreas Keck (26,9), 3. Sonja Stieglbauer (48,1), 4. Simon Stieglbauer (59,5), 5. Robert Marquardt (63,1); **Bockschützen Ringzahl:** 1. Bertl Haug (99 Ringe), 2. Erhard Keck (98), 3. Wolfgang Reißler (98), 4. Helmut Keck (98), 5. Gertrud Ueth (96); **Bockschützen Blattl:** 1. Wolfgang Reißler (20,5 Teiler), 2. Erhard Keck (24,6), 3. Helmut Keck (26,8), 4. Bertl Haug (36,2), 5. Gertrud Ueth (38,2).



# AYAS® | YOGA AKADEMIE

**Yoga Gesundheitskurse** für Kinder & Erwachsene

**Yoga & Work-Life Balance** betriebliche Gesundheitsförderung

**Yogakurse & Kompaktangebote** für den Gesundheitsurlaub

**Workshops & Seminare** Meditation und Stressreduktion

KONTAKT: Wiebke Zint | Tel. 08324-1045 | [ayas-office@email.de](mailto:ayas-office@email.de)  
 Christina Tetzner | Tel. 08321-800011 | [ayas-info@email.de](mailto:ayas-info@email.de)  
 Am Auwald 17 | 87541 Bad Hindelang | [www.yoga-akademie-ayas.de](http://www.yoga-akademie-ayas.de)

ALLE YOGA KURSE  
SIND  
KRANKENKASSEN  
ANERKANNT

eimotion.com

## Verabschiedung von Marion Angenendt und Hubert Geißler

Am 19. Dezember 2016 wurde Frau **Marion Angenendt** aus Blaichach, die seit 2008 bei Bad Hindelang Tourismus in der Tourist-Information beschäftigt war, in einer Feierstunde vom 1. Bürgermeister Adalbert Martin in den Ruhestand verabschiedet, den sie im Januar 2017 antrat. Frau Angenendt war in diesen acht Jahren vor allem am Schalter im Gästeservice und der Vermieterbetreuung tätig. Ihre Aufgabenbereiche waren die Zimmervermittlung, die Online-Buchung, die Beratung am Schalter und Telefon, sämtliche Korrespondenz sowie die Lagerverwaltung. Auch bei Veranstaltungen im Kurhaus konnte man Frau Angenendt an der Abendkasse und beim Einlass antreffen. Wir danken Frau Angenendt für ihr jahrelanges Engagement für die Gemeinde und ihren persönlichen Einsatz zum Wohle der Gäste und Gastgeber und wünschen Frau Angenendt alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Gleichzeitig wurde **Hubert Geißler**, der seit dem 1. August 2005 im gemeindlichen Bauhof beschäftigt war, in den Ruhestand verabschiedet. Hubert Geißler wurde für den damals ausscheidenden Werner



Von links: Stefan Wechs, Max Hillmeier, Andreas Schach, Hubert Geißler, Marion Angenendt und Bürgermeister Adalbert Martin. Bild: MBH

Schaffler eingestellt. Bauarbeiten, Winterdienst und Mechanikerarbeiten waren die Aufgabenschwerpunkte von Hubert Geißler, den man darüber hinaus nicht lange fragen musste, wenn eine helfende Hand benötigt wurde. Dabei konnte er sein hervorragendes Fachwissen und Können besonders bei allen

anfallenden Metall- und Mechanikerarbeiten einsetzen. Er hat einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, dass unser Bauhof als moderner Dienstleistungsbetrieb die Funktionen der gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen mit einem gut ausgestatteten und optimal organisierten Unterhaltungs- und War-

tungsdienst gewährleisten konnte. Der Erste Bürgermeister dankte Herrn Geißler für seinen Einsatz und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute. Endgültig ist der Abschied jedoch nicht. Herr Geißler wird dem Bauhof im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses weiterhin zur Verfügung stehen.

## Silvesterblasen

Mit guten Wünschen für das neue Jahr und musikalischen Grüßen zogen auch heuer wieder Musikgruppen der Harmoniemusik Hindelang

durch das Ostrachtal. Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle und die Verwaltung freuten sich über den Besuch im Rathaus.



Bild: MBH

## Spenden fürs Bedürftigenkonto

Durch Pausenverkauf in der Adventszeit sammelten Hindelanger Schüler (SMV) Geld für bedürftige Bewohner von Bad Hindelang. Diese Aktion erbrachte stolze 100 Euro, die dem Sozialamt für das Bedürftigenkonto unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern. Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder einmal den zahlreichen Hindelanger Bürgern, die durch ihre Spenden für das Bedürftigenkonto

ihr Herz für ihre Mitbürger zeigen, ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Sie helfen uns damit sehr, schnell und unbürokratisch Notlagen zu mindern. Damit Sie auch künftig die Daten für dieses wichtige Konto immer verfügbar haben, nennen wir hier noch einmal die Kontoverbindung: Bad Hindelanger Bedürftigenkonto Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu in Bad Hindelang IBAN: DE 73 7336 9920 7109 0028 98 BIC: GENODEF1SFO.



Hindelanger Schüler sammelten.

Bild: Schule Bad Hindelang

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 4. März 2017.

## Mir dint was! ... Was kinn' ba no duu?

Es hat nichts mit Aberglauben zu tun, dass die Nr. 13 im letzten Heft nicht erschienen ist. Aber ins neue Jahr wollen wir etwas verändert nun wieder neu starten:

Es bleibt bei Nachhaltigkeitsthemen. Manches wird schon getan – anderes sollte man noch anstoßen. Daher suchen wir Positivbeispiele (+) aus dem Gemeindebereich, die Mut zur Nachahmung machen könnten – und wir warten auf Anregungen (!) von Ihnen, was angegangen werden sollte. Also: bitte Kontakt aufnehmen unter reinhard.pargent@gmx.de oder edgar.reitzner@badhindelang.de.

### (!) Wer hat Lust, im Energieteam mitzumachen?

Seit einigen Jahren gibt es immer wieder (ein- bis zweimal im Jahr)

eine Sitzung des Energieteams im Rathaus. Dieses Gremium setzt sich vor allem mit Themen der Energieeinsparung und -gewinnung im Gemeindebereich auseinander.

Einige der bisherigen Mitglieder sind nicht mehr dabei – wir brauchen Nachwuchs!

### (+) Das Moor in Oberjoch – als CO<sub>2</sub>-Senke ein Beitrag zum Klimaschutz!

In Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung wurde das Hochmoor in Oberjoch gepflegt – das heißt, teilweise auch neu vernässt. Damit lässt sich relativ billig CO<sub>2</sub> binden – und das Treibhausgas CO<sub>2</sub> gilt ja als hauptverantwortlich für den meschengemachten Klimawandel. Eine Bitte hierzu: Torferde = Moorerde! Bitte künftig Blumen-

erde ohne Mooranteil kaufen und damit einen kleinen Anteil zum Klimaschutz leisten.

Übrigens: Ein Hektar Moorfläche (ca. die Größe eines Fußballfeldes) „neutralisiert“ in etwa den Jahres-CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Mittelklasseautos!

### (+) 100 max – das Alpenspiel zum Klimaschutz 100max.org/

Zwei Familien aus Bad Hindelang waren an diesem CIPRA-Projekt in Zusammenarbeit mit Sonthofen die Vertreter von Deutschland. Aus insgesamt 6 Alpenländern haben sich dabei Haushalte einmal bewusst gemacht, welcher CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit den täglichen Lebensgewohnheiten verbunden ist. Die Abschlusszusammenkunft fand im Oktober 2016 im Rahmen der Alpenwoche in Grass-

au am Chiemsee statt. Vermutlich wird es bei diesem Projekt eine zweite Runde geben. Dazu werden dann gegebenenfalls wieder Teilnehmer gesucht. Demnächst dazu mehr – hoffentlich!

Denn: Wir in den sogenannten Industriestaaten erlauben uns einen Rohstoffverbrauch, der auch jetzt schon die Kapazität unseres Planeten Erde übersteigt. Wenn das alle Erdenbürger so machen würden? Damit sägen wir am Ast, auf dem wir ALLE sitzen! Wir könnten dies aber ändern. Dabei sind kleine Schritte besser als NIX!

Schaffen WIR den Einstieg in UNSER ganz persönliches Nachhaltigkeitsprogramm? Bei Fragen und Anregungen steht wie immer der Nachhaltigkeitsreferent gerne zur Verfügung.

## „Enkeltaugliche Lösungen anstreben“

### Als neuer Masterplan-Manager im Landratsamt verfolgt Simon Steuer ehrgeizige Klimaschutz-Projekte – Vorstellung im Energie- und Klimaschutzbeirat

Oberallgäu. Flott voran geht es im Landkreis Oberallgäu beim Thema Klimaschutz. Nach der Ernennung zur Masterplan-Kommune gibt es nun auch einen speziellen Klimaschutzbeauftragten. Der neue Mann im Landratsamt heißt Simon Steuer. Er hat an der Universität Innsbruck Geographie studiert und war bisher Umwelt- und Mobilitätsbeauftragter bei der Stadt Fellbach. Jüngst stellte er sich im Oberallgäuer Energie- und Klimaschutzbeirat vor. „Im Hinblick auf die wachsenden Herausforderungen gilt es, enkeltaugliche Lösungen anzustreben“, sagte der Masterplan-Manager. Künftig ist er Ansprechpartner für die Bürger und Kommunen im Landratsamt.



Klimaschutzbeauftragter Simon Steuer. Bild: Landratsamt

Prozent für dieses ambitionierte Projekt.

Erste konkrete Projekte des Masterplan-Managers waren bereits zwei Kommunalforen zum Thema Klimaschutz mit Vertretern von insgesamt 19 Oberallgäuer Städten und Gemeinden. Am 28. November, ab 19 Uhr gibt es zudem eine Energiewerkstatt für Bürger im Landratsamt. Interessierte können sich dazu bis 23. November bei Simon Steuer anmelden. „Gelingen kann unser Zukunftsprojekt durch die gemeinsame Anstrengung von Bürgern, Unternehmen und Verwaltungen in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum eza!“, unterstreicht Landrat Anton Klotz (cis).

Kontakt: Simon Steuer, Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-617 simon.steuer@lra-oa.bayern.de

## Kindergartenferien – Schließtage 2017

### Krippe Hindelang

Fasching: 23. Februar, ab 12.30 Uhr  
Ostern: 14. bis 23. April  
Sommer: 21. August bis 11. September  
Teamtag: 12. September  
Weihnachten: 23. Dezember bis 7. Januar 2018

### Ostern: 8. bis 23. April

Übernachtung: 21. Juli  
Sommer: 14. August bis 3. September  
Vihscheid: 11. September  
Teamtag: 12. September  
Weihnachten: 23. Dezember bis 7. Januar 2018

### KIGA Hindelang Geißlein/Bienen

Fasching: 23. Februar, ab 12.30 Uhr  
Pfingsten: 3. bis 18. Juni  
Übernachtung: 21. Juli  
Sommer: 21. August bis 11. September  
Teamtag: 12. September  
Weihnachten: 23. Dezember bis 7. Januar 2018

### KIGA Hinterstein

Ostern: 8. bis 17. April  
Pfingsten: 10. bis 18. Juni  
Sommer: 5. bis 27. August  
Weihnachten: 23. Dezember bis 7. Januar 2018

### KIGA Hindelang Bären/Hasen

Fasching: 23. Februar, ab 12.30 Uhr

### KIGA Unterjoch

Brückentage: 26. Mai, 16. Juni, 14. August und 2. Oktober  
Pfingsten: 3. bis 11. Juni  
Sommer: 19. August bis 10. September  
Teamtag: 11. September



**spenglerei wittwer**

**Markus Wittwer**  
Im Schlauchen 21  
87541 Bad Hindelang-Hinterstein

Tel. 08324. 8129  
Fax. 08324. 8688  
mobil. 0173. 3875409

## Systemwechsel bei den Wasser- und Kanalgrundgebühren

Wie mehrfach berichtet, werden ab 1. Januar 2017 die Wasser- und Kanalgrundgebühren u.a. nach der jeweiligen Wohnungsgröße sowie Wohnungsanzahl berechnet. Die neuen vom Gemeinderat beschlossenen, Gebühren können der Tabelle entnommen werden.

Im Gegenzug zu den Grundgebührenerhöhungen sinken die Wasserverbrauchsgebühren um 19 Cent/m<sup>3</sup> und die Kanaleinleitungsgebühren um 11 Cent/m<sup>3</sup>, denn die Einrichtungen dürfen nach den gesetzlichen Vorgaben keine Gewinne erzielen. Laut dem Kommunalabgabengesetz können Grundgebühren zur Deckung der verbrauchsunabhängigen Kosten (sogenannte Vorhaltekosten) erhoben werden.

Die Wasser- und Entwässerungseinrichtungen sind durch einen sehr hohen Anlagenanteil und damit Fixkosten geprägt. Bei der Wasserversorgung beträgt der Anteil des Anlagevermögens knapp 93% der Bilanzsumme. Zudem sind die Anlagen nach den größten Tagesabgaben bzw. Tageseinleitungen auszuliegen, wobei auch noch Reserven für künftige Entwicklungen und den Brandschutz vorzusehen sind. 2015 betrug die größte Tageswasserabgabe ins Netz 2.358 m<sup>3</sup> pro Tag und

die kleinste Menge 899 m<sup>3</sup> pro Tag. D.h. an manchen Tagen wird knapp 2,5 x mehr Wasser benötigt als an anderen Tagen und für diese Spitzentage sind die entsprechenden Anlagegrößen vorzuhalten.

Mit der neuen Grundgebührenstruktur zum 1. Januar 2017 steigt der Grundgebührenanteil bei der

Wasserversorgung auf ca. 22,7% und bei der Abwasserentsorgung auf 10,1%. Dafür werden jedoch die Verbrauchs- und Einleitungsgebühren entsprechend gesenkt (siehe oben).

Bislang werden die Grundgebühren nach den eingebauten Wasserzählergrößen festgelegt. Da im Ge-

meindebereich fast ausschließlich die Zählergrößen Qn 2,5 verbaut sind (über 94%), war diese Regelung nicht sehr gerecht, da der Besitzer eines Mehrfamilienhauses mit z.B. 20 Wohnungen genauso viel Grundgebühr zahlte wie der Besitzer eines Einfamilienhauses.

Die neuen jährlichen Grundgebühren im Überblick	Bereich Wasser Nettobetrag*	Bereich Entwässerung Betrag
<b>Wohnungen/Ferienwohnungen</b>		
Je Wohnung und Wohnfläche mit bis zu 60 m <sup>2</sup>	24,00 €	12,00 €
von mehr als 60 m <sup>2</sup> bis zu 100 m <sup>2</sup>	36,00 €	18,00 €
von mehr als 100 m <sup>2</sup> bis zu 150 m <sup>2</sup>	48,00 €	24,00 €
von mehr als 150 m <sup>2</sup>	60,00 €	30,00 €
<b>Gewerbliche Nutzfläche m<sup>2</sup> (z.B. Gewerbebetriebe, Läden)</b>		
bis zu 100 m <sup>2</sup>	24,00 €	12,00 €
von mehr als 100 m <sup>2</sup> bis zu 300 m <sup>2</sup>	36,00 €	18,00 €
von mehr als 300 m <sup>2</sup>	48,00 €	24,00 €
<b>Nutzfläche gewerbliche Vermietung m<sup>2</sup> (z.B. Hotels)</b>		
bis zu 300 m <sup>2</sup>	24,00 €	12,00 €
von mehr als 300 m <sup>2</sup> bis zu 1.300 m <sup>2</sup>	120,00 €	60,00 €
von mehr als 1.300 m <sup>2</sup> bis zu 5.000 m <sup>2</sup>	600,00 €	300,00 €
von mehr als 5.000 m <sup>2</sup> bis zu 10.000 m <sup>2</sup>	1.800,00 €	900,00 €
von mehr als 10.000 m <sup>2</sup>	5.400,00 €	2.700,00 €
<b>Landwirtschaftliche Flächen (z.B. Stall, Milchammer)</b>		
Pauschal	36,00 €	18,00 €

\* jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer

## Berichte aus den Bauausschuss-Sitzungen

### Sitzung vom 21. November:

Der Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses Am Schmittebichl in Hinterstein wurde das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich in Aussicht gestellt. Der Ausschuss sprach sich jedoch für eine Umgestaltung aus.

Einer weiteren Bauvoranfrage im Ortsteil Hinterstein zum Neubau eines Wohnhauses an der Talstraße wurde das Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau eines Wohnhauses an der Bürgermeister-Scholl-Straße in Bad Hindelang mit Befreiungen von den Bebauungsplanfestsetzungen
  - Anbau einer Doppelgarage mit Balkonverlängerung beim Anwesen Jochstraße 8 in Bad Hindelang
- Der Bauausschuss nahm Kenntnis von der Satzung des neu gegrün-

deten Vereins „Alpweg Hornalpe“ und genehmigte die darin für den Markt Bad Hindelang abgegebenen Erklärungen. In dem Zusammenhang wurde auch der Widmung des Alpweges Hornalpe inklusive der abzweigenden Stichwege jeweils als Eigentümerweg zugestimmt.

Außerdem wurde folgenden durch das Amt für Ländliche Entwicklung vorbereiteten Widmungen gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz zugestimmt:

- Umstufung des beschränkt öffentlichen Spazierweges „von Vorderhindelang nach Hindelang“ zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg „Im Wändele“
- Neuwidmung der nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege Im Elderet (zum Stadel am Ehlesbach) und Verlängerung Ins Pudelheu

Abschließend wurde die Verwaltung beauftragt, die zuständigen Stellen zu informieren über:

- Schäden an der Straßenbrücke B 308/Bad Oberdorfer Straße
- Schäden an der Mauerkappe B 308 bei der Grund- und Mittelschule
- Steinschlaggefahr an der Kreisstraße OA 28 vor Hinterstein

### Sitzung vom 21. Dezember:

Folgende Bauanträge fanden Zustimmung:

- Aufbau von einem Zwerchgiebel und zwei Dachgauben am Anwesen Talstraße 57 in Hinterstein mit Abweichungen von der Gestaltungssatzung
- Neubau einer Alphütte im Bereich Gernalpe im Hintersteiner Tal

Der Bauausschuss nahm Kenntnis vom Antrag der Allgäuer Kraftwerke GmbH zur Sanierung der Wehranlage Hinterstein mit Einbau einer Drehrohr-Doppel-Wasserkraftschnecke. Es wurde keine Einwände gegen das Vorhaben erhoben.

Zur Anregung, die Karl-Hafner-Straße in Bad Hindelang wieder zur Einbahnstraße zu erklären, sagte Bürgermeister Martin zu, das Thema im Rahmen eines geplanten Workshops zur Oberen Marktstraße zu prüfen.

Ferner berichtete er auf Nachfrage, dass zur Umsetzung des Verkehrskonzeptes für Hinterstein nach Abklärung der Förderung durch die Regierung von Schwaben bereits Ingenieurleistungen in Auftrag gegeben wurden.

Mehrere Ausschussmitglieder sprachen sich für eine Sanierung der Hintersteiner Straße möglichst zeitig im Frühjahr 2017 aus, wobei eine einvernehmliche Lösung mit den Veranstaltern des Rosenfestes anzustreben ist. Im Zuge der Straßensanierung soll die bestehende Halteverbotsbeschilderung in der Hintersteiner Straße überprüft und ggf. geändert werden.

## Deutsche UNESCO-Kommission würdigt Bad Hindelanger Alpwirtschaft als „Immaterielles Kulturerbe“



(dk). Die Alpwirtschaft in Bad Hindelang hat jetzt eine ganz besondere Auszeichnung erhalten: Am 9. Dezember 2016 ist das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes um 34 Kulturformen und zwei Erhaltungsprogramme („Gute-Praxis-Beispiele“), darunter die „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang“, gewachsen.

Damit ist die Hindelanger Alpwirtschaft das derzeit einzige Projekt in ganz Bayerisch-Schwaben, das den Titel „Immaterielles Kulturerbe“ trägt. Das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes ist zwar keine UNESCO-Liste, aber Teil der Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens zur weltweiten Erhaltung des immateriellen Kulturerbes. „Ich freue mich sehr über die hohe Auszeichnung. Besonders stolz sind wir auf unsere Äpler, arbeiten doch alle 45 Alpen im Gemeindegebiet sehr hart und teilweise bis auf 2.200 Meter Höhe nach strengen ökologischen Kriterien. Die Alpwirtschaft ist bis heute und auch in Zukunft unsere Tourismus- und Naturschutzgrundlage“, sagt Bürgermeister Adalbert

Martin und ergänzt: „Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer unserer Bewerbung, insbesondere an den Initiator Martin Kluger vom Context Verlag Augsburg, Landwirtschaftsminister a.D. Josef Miller, Prof. Dr. Werner Bätzing, Oberalpmeister Leonhard Bellot, Meisterhirte Florian Karg, 1. Vorsitzenden Sepp Agerer von ‚Hindelang – Natur & Kultur‘ und an unseren Fotografen Wolfgang B. Kleiner.“

Das Expertenkomitee der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. würdigte zusammen mit der Kultusministerkonferenz die Alpwirtschaft und das „Ökomodell Hindelang“ als wesentliche Beiträge zur Erhaltung der hochalpinen intakten Allgäuer Kulturlandschaft. „Das Praxisprojekt ‚Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang‘ ist jetzt im bundesweiten Verzeichnis enthalten und wurde zudem in die besondere Kategorie von Erhaltungsprogrammen aufgenommen, die modellhaft zeigen, wie immaterielles Kulturerbe erhalten werden kann. Dies kann man als besondere Würdigung auffassen“, sagt Benjamin Hanke von der Geschäftsstelle immateriel-

les Kulturerbe“ bei der Deutschen UNESCO-Kommission in Berlin. Die Anerkennung berechtigt Bad Hindelang und seine Alpwirtschaft, ab sofort das spezifische Logo „Immaterielles Kulturerbe“ für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. „Sinn und Zweck der Anerkennung sind laut UNESCO-Übereinkommen die Erhaltung der verschiedenen Formen und die Förderung des Bewusstseins für die Bedeutung des immateriellen Kulturerbes. Damit verbunden sind eine höhere Anerkennung, Sensibilität und Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit für die wichtige Arbeit der Äpler und Bergbauern zum Schutz der Biotope und Kulturlandschaft bis in Höhen über 2.000 Meter“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. 2015 hatte sich Bad Hindelang zum zweiten Mal für die Aufnahme in das Verzeichnis „Immaterielles Kulturerbe“ der Deutschen UNESCO-Kommission beworben. Die seinerzeit beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eingereichte Bewerbung wurde dann Ende 2015 zunächst in die bayerische Landes-



liste „Immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen. 2016 erhielten die Bad Hindelanger Äpler zudem den „Heimatpreis Schwaben für besondere Verdienste um Kultur, Heimat und Brauchtum“ von Heimatminister Dr. Markus Söder verliehen. Seit Dezember 2016 ist die Hindelanger Alpwirtschaft nun offiziell im bundesweiten Verzeichnis „Immaterielles Kulturerbe“ der Deutschen UNESCO-Kommission.

In Bild und Text dokumentiert ist die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit der Allgäuer Hochalpen in einem 2014 erschienenen Bildband. Das Buch hat 120 Seiten und trägt den Titel „Kulturerbe Alpwirtschaft“. Die Idee für das Buch mit Texten und atemberaubenden Bildern von Fotograf Wolfgang B. Kleiner hatte einst Martin Kluger, Verleger, Autor und Inhaber des Context-Verlags in Augsburg. Das gesamte Netzwerk der Kulturerbeträger in Deutschland findet man unter: [www.unesco.de/kultur/immaterielles-kulturerbe/bundesweites-verzeichnis.html](http://www.unesco.de/kultur/immaterielles-kulturerbe/bundesweites-verzeichnis.html)



Bilder: Wolfgang B. Kleiner

## Hüttenwirt Albert Hanschek feiert 30-jähriges Jubiläum



*Bürgermeister Adalbert Martin gratuliert Hüttenwirt Albert Hanschek zum 30-jährigen Jubiläum.*

Paradies nennen Einheimische und Gebietskenner das sonnige Hochplateau mit den faszinierenden, jahrhundertealten Ahornbäumen, auf dem die Schwarzenberghütte auf 1.400 Meter Höhe mitten im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen über dem Hintersteiner Tal thront. Die aus den 40er-Jahren stammende Schwarzenberghütte wurde von 1999 bis 2001 zu einer zeitgemäßen Berghütte umgebaut. Dabei wurden ein ökologisches Energiekonzept und eine biologische Abwasserreinigung verwirk-

licht. Die Schwarzenberghütte ist im Besitz der Sektion Illertissen des Deutschen Alpenvereins und gehört zu den wenigen Alpenvereinshöfen in den Allgäuer Alpen, die auch im Winter geöffnet sind.

Seit nun 30 Jahren wird die Hütte von Albert Hanschek bewirtschaftet. Albert Hanschek, gebürtiger Österreicher, ist Hüttenwirt aus Leidenschaft! Er ist gelernter Koch und seine Devise lautet: „Frisch ist am besten!“ So fährt er täglich zum Einkaufen hinab ins Tal, wo er vorwiegend regionale Produkte ein-

kauft. Seine Knödelsuppe ist weithin bekannt, der Kaiserschmarrn der Hütte ein purer Genuss, sein Schweinebraten sensationell und die Fans von Wildgerichten kommen bei Albert Hanschek während der Jagdsaison im Herbst voll auf ihre Kosten.

Natürlich wird ein Hüttenwirt heute auch im Internet bewertet: Sehr zufrieden, beste Betreuung, ausgezeichnete Verpflegung, umsichtiger und für alle Fragen anzusprechender Hüttenwirt – so wird Albert Hanschek von seinen Gästen quasi

mit „1 mit Stern“ ausgezeichnet. Zum Hüttenfest anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums kamen denn auch viele Wegbegleiter und etliche Prominenz und gratulierten Albert Hanschek herzlich zu seinem Jubiläum. 1. Bürgermeister Adalbert Martin überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und bedankte sich bei Albert Hanschek für sein großartiges Engagement und seine vorbildliche Qualität und sprichwörtliche Gastfreundschaft auf der Schwarzenberghütte und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute!



*Jubililar Albert Hanschek mit seinem weithin bekannten leckeren Kaiserschmarrn.*

*Bild: Wolfgang B. Kleiner*

## Zusammenarbeit mit Fotograf Wolfgang B. Kleiner endet – Buch über die Alpwirtschaft im Entstehen

Mehr als ein Jahrzehnt war er das fotografische Gedächtnis Bad Hindelang: Wolfgang B. Kleiner aus Steppach bei Augsburg ist fast allen Hindelängern (und darüber hinaus) bekannt als Fotograf unserer Gemeinde. Zum 31. Dezember beendete Wolfgang B. Kleiner nun seine Arbeit für den Tourismus und die Gemeinde. Wir danken Herrn Kleiner für seinen unermüdlichen, großartigen Einsatz über die vielen Jahre und wünschen ihm alles erdenklich Gute. Herr Kleiner hat in all den Jahren nicht nur den Tourismus begleitet und unvergleichliches Fotomaterial mit seiner unverkennbaren Bildsprache geliefert sowie viele Fotoreportagen für unzählige Zeitungen und schwerpunktmäßig für Bergsportmagazine geschaffen. Vielmehr fotografierte er über viele Jahre hinweg das gesamte Gemeinde- und Vereinsleben im Jahresrhythmus. Damit haben Tourismus und Gemeinde ein Fotoarchiv, das ins-



*Wolfgang B. Kleiner. Bild: privat*

besondere auch als Dokumentation unserer Zeitepoche für kommende Generationen hoch interessant ist. Allein vor diesem Hintergrund ist seine Arbeit nicht hoch genug einzuschätzen. Es entstand durch Herrn Kleiner ein Bildarchiv, das inzwischen mehrere tausend Bilder

enthält und das der Gemeinde und dem Tourismus auch weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Meilensteine waren natürlich seine beiden im Context-Verlag Augsburg erschienenen und von Eberl Medien herausgegebenen Bildbände „Bad Hindelang im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen“ (18,90 €, bereits in der 2. Auflage erschienen) und „Kulturerbe Alpwirtschaft in Bad Hindelang im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen“ (19,80 €). Ohne das Engagement von Herrn Kleiner wären diese ausgezeichneten dokumentarischen Werke nie zustande gekommen!

2017 steht daher noch ein großes Buchprojekt an, an dem Herr Kleiner über Jahre hinweg gearbeitet hat und das nun von ihm in Zusammenarbeit mit Herrn Martin Kluger (Geschäftsführer vom Context-Verlag Augsburg) zum Abschluss gebracht werden soll: Ein Buch über alle 45 Alpen im Gemeindegebiet

Bad Hindelang, die von Wolfgang B. Kleiner teils mehrfach besucht und fotografiert wurden und nun im Buch beschrieben und dokumentiert werden. Ebenfalls ein Objekt, das es so in Bad Hindelang zuvor noch nie gab. Und ein Projekt, das natürlich ganz aktuell zur erst kürzlich erfolgten Anerkennung der hochalpinen Alpwirtschaft im Ostrachtal als Immaterielles Kulturerbe nach UNESCO-Kriterien passt und die Bedeutung der hiesigen Alpwirtschaft als Lebens- und Wirtschaftsgrundlage unterstreicht. Die Zusammenarbeit mit Herrn Kleiner war stets von seinem kreativen Engagement und seiner Begeisterung für unsere Gemeinde geprägt. Er wird nach wie vor von den Einheimischen hoch geschätzt. Und so danken Erster Bürgermeister Adalbert Martin und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier ihm auch ganz persönlich für sein Wirken für die Gemeinde.

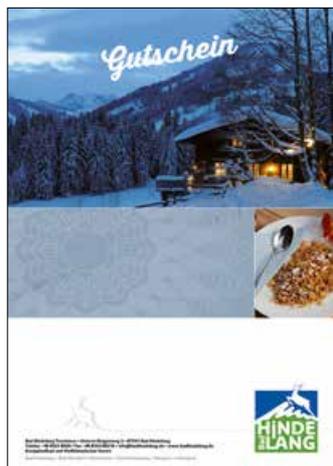
## Neues Gutscheinsystem für Bad Hindelang

Gutscheine werden immer kurzfristiger und spontaner angefragt – am liebsten ohne großen Aufwand zum selbst Ausdrucken von zu Hause.

Mit der Einführung eines professionellen Online-Gutscheinsystems wird Bad Hindelang Tourismus dieser Nachfrage gerecht. Seit Mitte Dezember 2016 gibt es daher, als Ergänzung zu dem bereits existierenden Gutscheinsystem von Ostrachtal attraktiv, ein zusätzliches erweitertes Gutscheinsystem. Damit schaffen wir maximale Flexibilität für den Käufer und für alle Einlösepartner eine einfache Abwicklung, größtmögliche Sicherheit und zuverlässige Abrechnung.

Das neue System funktioniert wie folgt: Gutscheine können online über die [www.badhindelang.de/gutschein](http://www.badhindelang.de/gutschein) oder in der Tourist-Information gekauft und anschließend bei allen Partnern aus Einzelhandel, Gastronomie, Vermietung und Freizeit eingelöst werden. Das System läuft dabei komplett elektronisch, abgebucht werden die Gutscheine über einen individuellen Barcode. Über einen direkten Onlinezugang sehen alle Partner jederzeit die Anzahl und den Wert der bei ihnen eingelösten oder verkauften Gutscheine. Bad Hindelang Tourismus überweist in regelmäßigen Abständen an alle Partner die Gutschrift, abzüglich 5% Provision (damit sind alle System- und Einrichtungsgebühren abgedeckt) pro eingelöstem Gutscheinwert.

Käufer eines Gutscheins haben die Möglichkeit, eine individuelle



Beispiel einer Gutscheinvorlage.

Nachricht an den Beschenkten auf den Gutschein zu schreiben und können einen Betrag frei wählen. Der Gutscheinwert kann bei Einlösen auf mehrere Partner aufgeteilt werden. Durch den Barcode ist sichergestellt, dass ein Gutscheinwert nicht unterschritten werden kann.

Das neue Online-Gutscheinsystem soll mit einem attraktiven Angebot als Marketingmaßnahme einen positiven Einfluss auf die Außenwirkung von Bad Hindelang haben und somit neue Gäste für Bad Hindelang gewinnen.

Nicht jeder Dienstleister in Bad Hindelang ist automatisch Akzeptanzstelle für den neuen Gutschein – wenn Sie Teil des Gutscheinsystems werden wollen, melden Sie sich gerne bei Bad Hindelang Tourismus. Für weitere Fragen rund um das Thema Gutschein steht Ihnen Anke Birle, [anke.birle@badhindelang.de](mailto:anke.birle@badhindelang.de), Tel. 08324/892431, gerne zur Verfügung.

## Gutscheine von „Ostrachtal attraktiv“ als Ehrungsgeschenke



Seit einigen Monaten gibt es von Ostrachtal attraktiv e.V. eigene Gutscheine zum Einkauf in allen Mitgliedsbetrieben des Vereins. Akzeptanzstellen sind inzwischen über 40 teilnehmende Mitgliedsbetriebe. Auch die Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem Bad Hindelang Tourismus ab sofort

diese Gutscheine von Ostrachtal attraktiv e.V. – in unterschiedlicher Höhe in Abhängigkeit der Anzahl der Aufenthalte – für Gästeehrungen verwendet. Die bisherigen, von der Tourist Information selbst gestalteten Gutscheine kommen damit bei Ehrungen nicht mehr zum Einsatz. Die Gemeinde bittet daher alle Betriebe, das Gutscheinsystem von Ostrachtal attraktiv e.V. zu unterstützen und selbst Mitglied zu werden! Unseren Gästen bieten Sie damit eine noch breitere Auswahl.

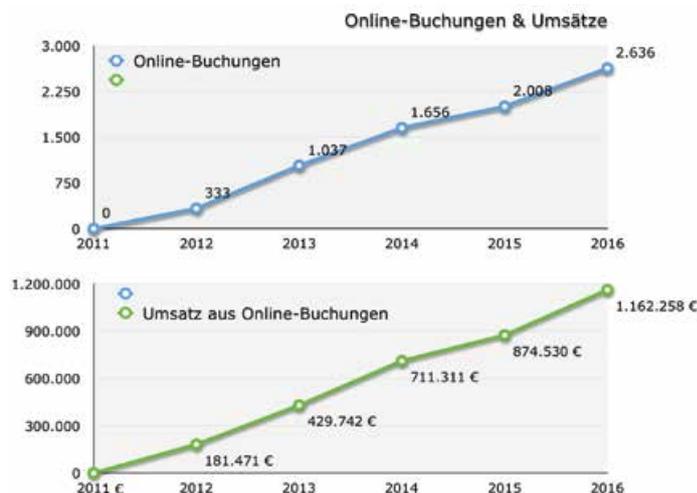
## Bad Hindelang ist erstmals Online-Buchungs-Millionär

(dk). Bad Hindelang Tourismus ist erstmals Online-Buchungs-Millionär. Zum Jahresende 2016 stand bei 2.636 Online-Buchungen ein Jahresumsatz von 1,16 Millionen Euro zu Buche. 2012 wurde auf der Website [badhindelang.de](http://badhindelang.de) mit drei online buchbaren Betrieben begonnen, das strategische Ziel „Vertrieboptimierung durch Online-Buchbarkeit“ ausgegeben und seitdem zielstrebig weiterverfolgt. Mittlerweile bieten 50 Prozent der rund 400 online gelisteten Beherbergungsbetriebe in Bad Hindelang ihre Angebote direkt (online) buchbar an.

„Was für ein großartiges Ergebnis. Zumal die meisten Buchungen bei Privatvermietern und Ferienwohnungen stattfinden, die nach wie vor den größten Anteil unserer Gastgeber ausmachen. Mit diesem Ergebnis liegen wir deutlich über dem bayerischen Durchschnitt. Die sehr positiven Zahlen sind zugleich Anerkennung und Motivation für die Zukunft – auch in den kom-

touristischen Leistungen werden mittlerweile online gebucht“, sagte Braun und machte darauf aufmerksam, dass bayernweit lediglich 15 Prozent der Betriebe online buchbar und demzufolge 85 Prozent der touristischen Leistungen im Freistaat „für Gäste unsichtbar“ seien.

Online-Manager Bichler nennt „die provisionsfreie Buchbarkeit auf der Website [badhindelang.de](http://badhindelang.de), die hohe Datenqualität der buchbaren Leistungen sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern von Bad Hindelang Tourismus und den Gastgebern“ als entscheidende Faktoren für den großen Erfolg. „Ein weiterer Grund ist, dass die Buchungstrecke nicht nur in unsere Internetpräsentation eingebunden, sondern voll integriert ist. Das schafft Vertrauen und vermindert Absprünge. Zudem wird die Buchungstrecke permanent optimiert und auf die technisch rasanten Entwicklungen angepasst“, so Bichler.



menden Jahren wollen wir Hand in Hand mit unseren Betrieben in der massiv fortschreitenden Welt der Digitalisierung erfolgreich sein“, sagt Benjamin Bichler, zuständig für Onlinemanagement & Vertrieb bei Bad Hindelang Tourismus und maßgeblich für den aktuellen Erfolg verantwortlich.

Dass Bad Hindelang Pionierarbeit betreibt und somit auf dem exakt richtigen Weg ist, untermauert der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ostbayern e.V., Dr. Michael Braun, beim Bayerischen Tourismustag in Augsburg: „42 Prozent aller

Darüber hinaus fungiert die Bad Hindelanger Tourist Information seit Ende 2015 als örtliche Buchungszentrale und bucht Gäste nach erfolgreicher Vermittlung direkt und provisionsfrei ein.

„Das ist Service am Gast und Gastgeber zugleich und entspricht unserer Philosophie als örtlicher Dienstleister und Partner“ unterstreicht Bichler und macht darauf aufmerksam, dass die aktuelle Auswertung lediglich das örtliche Reservierungssystem betrifft. Benjamin Bichler: „Eigene Verkaufskanäle der Hotels sind hier nicht berücksichtigt.“

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

### 30 Aufenthalte:

Hildegard und Erhard Zeiger,  
Karlstain

### 50 Aufenthalte:

Ilona und Gerhard Graf, Dietingen  
Brigitte und Herbert Haffner,  
Nürnberg

### 80 Aufenthalte:

Gertrud und Dieter König,  
Renchen

## HILFE! Bürokraft gesucht!

Für unser Büro in Hindelang suchen wir freundliche Frau/Mami, auf 450-Euro-Basis. Arbeitszeit: Dienstag – Freitag 9.00-12.00 Uhr.



Bewerbung bitte an E-Mail: [info@immobilien-schwanger.de](mailto:info@immobilien-schwanger.de)



Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324 / 973 333 7 · [www.immobilien-schwanger.de](http://www.immobilien-schwanger.de)

Wir starten für Sie durch!

Unser Service ist unser Aushängeschild!



Wir bieten einen fairen und kompetenten Service.

Bei uns bekommen Sie alle Dienstleistungen rund um Ihr Auto. Schnell und zuverlässig. **Testen Sie unseren Service.**

**FERSCH**  
IHR AUTOHAUS

Sonthofener Straße  
87541 Bad Hindelang  
[www.autohaus-fersch.de](http://www.autohaus-fersch.de)  
Telefon 08324-2420



**SCHNEIDER**  
RAUM AUSSTATTUNG  
BAD HINDELANG  
TELEFON 08324/320

## Verabschiedung und Begrüßung im Team von Bad Hindelang Tourismus

Zum 31. Dezember 2016 hat Frau Sonja Wechs aus Hinterstein Bad Hindelang Tourismus verlassen. Frau Wechs hatte am 1. November 2014 den Aufgabenbereich als Veranstaltungs- und Kurhausleiterin übernommen und war in den letzten zwei Jahren Ansprechpartnerin für Veranstalter, alle Vereine und sämtliche Programmpunkte rund um das Kurhaus. Bei der Verabschiedung dankten 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle und Tourismusedirektor Maximilian Hillmeier Sonja Wechs sehr herzlich für ihren großen Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit und wünsch-

ten ihr persönlich alles Gute! – Die Nachfolge von Frau Wechs wird ab 1. April 2017 Frau Michaela Georgieva aus Bad Oberdorf antreten. Frau Georgieva ist 26 Jahre alt und derzeit noch – nach einer Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit – in der Gästeinformation in Balderschwang tätig. Das gesamte Team von Bad Hindelang Tourismus sowie von der Gemeinde wünschen Frau Georgieva einen guten Start und hoffen, dass sie von den Vereinen und Veranstaltern in Bad Hindelang in gleichem Umfang unterstützt wird wie zuvor Frau Wechs.



Frau Sonja Wechs aus Hinterstein war bis Ende 2016 für Kurhaus und Veranstaltungen zuständig.

Bild: MBH



Ab 1. April übernimmt Michaela Georgieva den Aufgabenbereich Kurhaus und Veranstaltungen.

Bild: privat

## Familie Keller aus Kirchheim/Teck hat seit 50 Jahren ihre zweite Heimat in Oberjoch

1967 kaufte Heinz-Dieter Keller für seine große Familie das 1955 erbaute Einfamilienhaus in Oberjoch. Nach seinem Tod im Jahre 2007 übernahm das Ferienhaus sein Sohn Frank Keller mit Familie.

Das 50-jährige Jubiläum feiert die Großfamilie natürlich auf dem Joch. Dazu übergibt Frank Keller einen Scheck an die Freiwillige Feuerwehr Oberjoch in Höhe von 500 €.



Das Foto zeigt eine Postkarte aus dem Jahr 1967.

## Concordia Hindelang – hier kommen weder die Musik noch die Gemeinschaft zu kurz

In Bad Hindelang ist es eine schöne Tradition, vor der alljährlichen Generalversammlung des Kirchenchores „Concordia“ gemeinsam einen Gottesdienst zum Andenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder zu feiern. Dieses Jahr hatte Pfarrer Karl-Bert Matthias eine Geschichte für die Lesung ausgewählt, die zum Charakter des Vereins passte. Die Quintessenz der Erzählung war die Feststellung, dass eine Ansammlung von Menschen nur dann zur Gemeinschaft wird, wenn den einzelnen Beteiligten das Gemeinwohl am Herzen liegt und jeder seinen Beitrag dazu leistet, anstatt sich darauf zu verlassen, dass andere diese Aufgabe übernehmen würden. Und eben dieses gemeinsame Bestreben, miteinander zu musizieren, den Verein aber auch als funktionierende soziale Institution in Gang zu halten, zeichnet die Concordia aus. So wurden auf der Generalversammlung nicht nur musikalische Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen, sondern auch ausführlich von Unternehmungen berichtet, bei denen das Gesellige im Vordergrund stand – etwa der Chorausflug nach Oberschwaben oder vergnügliche Stunden im Fasching. Chorleiterin Dorothea Schweiger bestätigte den Eindruck von einer familiären Stimmung im Chor und versicherte, ihre Aufgabe stets mit Freude wahrzunehmen. Sie dank-



Von links: Ulrike Benninghoff (25 Jahre Mitglied), Reinhold Schill (50 Jahre Mitglied), Dorothea Schweiger (Chorleiterin), Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias, Hannelore Kleinhans (60 Jahre Mitglied), Renate Kreamsreiter (1. Vorsitzende) und Vera Waibel (2. Vorsitzende).

te in ihrer Ansprache allen aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz bei den vielfältigen Auftritten im vergangenen Jahr. Auch wenn keine neue Messe einstudiert wurde, kamen einige Sätze hinzu, die dem Chor bislang unbekannt waren. Für das neue Jahr gibt es bereits vielversprechende Ideen, auf die die Zuhörer gespannt sein dürfen. Auch Pfarrer Matthias zeigte sich begeistert von der Concordia und dankte dem Chor für die musikalische Gestaltung zahlreicher Gottes-

dienste. So waren für ihn persönlich die Feier seines 25-jährigen Priesterjubiläums sowie die Installation als Dekan, die am Tag nach der Generalversammlung folgen sollte, schöne Anlässe, in denen die Sängerinnen und Sänger den musikalischen Rahmen beisteuern konnten. Obwohl den Chor schon seit längerer Zeit die Sorge um den Sängernachwuchs umtreibt, konnten auf der Versammlung drei neue Mitglieder willkommen geheißen werden. Die Freude darüber verknüpfte

Vorsitzende Renate Kreamsreiter mit dem Appell, weiter im Freundes- und Bekanntenkreis Werbung zu machen und neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft zeugen davon, dass die Concordia ein Verein ist, dem seine Mitglieder gerne treu bleiben. So konnten Ulrike Benninghoff für 25-jährige aktive Mitgliedschaft, sowie Rosi Mutzel, Waltraut Bube, Barbara Schläfer und David Scholl für 25-jährige passive Mitgliedschaft geehrt werden.

Seit 50 Jahren dabei sind Franz-Josef Haug und Reinhold Schill. Letzterer hat die ganzen Jahre über aktiv mitgewirkt, zeitweise sogar als Solist und zweiter Dirigent, wofür ihm ganz besondere Anerkennung gebührt.

Überbieten können diese lange Mitgliedschaft mit sage und schreibe 60 Jahren sogar noch Joachim Haug und Hannelore Kleinhans, die als Organistin nicht nur Gottesdienste an Werk- und Sonntagen mitgestaltet, sondern der Concordia auch stets eine wertvolle, pflichtbewusste und zuverlässige Stütze ist.

Die Neuwahlen brachten keine Veränderung in der Vorstandschaft. 2. Vorsitzende: Vera Waibel, Schriftführer: Peter Kreamsreiter, Beisitzerin Chor: Annelies Zeller, Beisitzerin Orchester: Traudl Karg.

Christiana Schmölz

## Jahreshauptversammlung des SV Hinterstein

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Hinterstein berichteten die Sportwarte über das vergangene Vereinsjahr.

Im Winter konnte die alpine Vereinsmeisterschaft als Nachtslalom auf dem Oberjoch durchgeführt werden. Im nordischen Bereich fanden der Vereinslanglauf in Zusammenarbeit mit dem SV Hindelang, sowie ein wöchentliches Langlauftraining für die Kinder im Vorsäß statt.

Von November bis März kann man sich wieder in der Skigymnastik für jedermann, in der Herren Skigymnastik, sowie in den drei Kinderturngruppen in Form bringen.

Das Sommersportfest mit anschließendem Derby wurde mit einer ordentlichen Teilnehmerzahl durchgeführt.

Von Mai bis September fand wieder ein Leichtathletiktraining mit zwei Kindergruppen statt.



Von links: Herbert Wechs, 1. Vorstand Raphaela Stetter, Emil Besler, Werner Müller, Christa Fink, Karl-Friedrich Ammann, Gabriele Besler, Manfred Wechs und 2. Vorstand Andi Weber. Bild: SV Hinterstein

Die diesjährigen Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: Wiedergewählt wurden Raphaela

Stetter (1. Vorstand), Magdalena Wachter (Schriftführerin), Hubert Weber (Zeugwart), Ramona Hant-

mann (Jugendwartin), Valentin Wechs (Sommersportwart), Svenja Segger und Tobias Stockinger (Beisitzer), Katja Kaisinger und Pamela Kandler (Kassenprüferin).

Folgende treue Mitglieder konnten geehrt werden: 25 Jahre: Florian Besler, Thomas Blanz, Christoph Kögel und Sonja Wechs; 40 Jahre: German Besler, Gisela Brög, Christine Gerung, Ulrike Kotz, Edith Lipp, Richard Lutzenberger, Judith Maurus, Dominika Vogler, Helmut Wechs und Stefan Wechs; 50 Jahre: Leo Anwander, Hans-Jürgen Segger und Richard Zerl; 60 Jahre: Karl-Friedrich Ammann, Christa Fink, Werner Müller, Wolfgang Tannheimer, Herbert Wechs und Manfred Wechs; 70 Jahre: Emil Besler und Gabriele Besler. Außerdem wurde aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben die Neufassung der Vereinssatzung einstimmig beschlossen.

## Erst mal sehen, was sich beim Heimatdienst Hindelang 2017 tut

### Programm 2017

#### Frühjahrsreise in den Taunus

5 Tage: Dienstag 25., bis Samstag 29. April 2017

Wir sind schon oft weit gereist! Kennen vieles in Europa.

Doch ist Deutschland mit seinen Schönheiten oft unbekannt.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise Würzburg-Frankfurt-Schmitten im Hochtaunus

2. Tag: Tagesausflug nach Limburg und Idstein

3. Tag: Tagesausflug nach Mainz, Nachmittag Weinprobe in Jugenheim

4. Tag: Ausflug zum Hessenpark und zum großen Feldberg

5. Tag: Heimreise – Mittagspause in Wertheim

#### Heimatdienst-Erlebnispaket:

Busreise im Fernreisebus

4 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Kurhaus Ochs\*\*\*\* in Schmitten.

Benutzung des Schwimmbad- und Saunabereichs.

Kleine Weinprobe mit einer Vesper in Jugenheim.

Kleiner Stadtrundgang in Frankfurt, Stadtrundgang in Mainz mit örtlicher Führung, örtliche Führung in Limburg, Besuch des Städtchens Idstein.

Idstein ist eine Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis in Hessen. Sie liegt nördlich der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Reisepreis: Mitglieder 480 € pro Person, Nichtmitglieder 485 € pro Person, Einzelzimmer-Zuschlag 60 €.

Abfahrt Bad Oberdorf 6.00 Uhr, Zustiege bis Sonthofen.

Anmeldung bis 31. Januar 2017 möglich: Telefon 08324/536.

Anzahlung in Höhe von 50 € auf Konto: IBAN DE65 733699200009034013

#### Tagesfahrt „Auf den Spuren der Fugger“

am Dienstag, 16. Mai 2017

Unser Ausflug führt uns am Dienstag, 16. Mai, nach Augsburg.

1 Std. Stadtrundfahrt in Augsburg,



anschließend 1½ Std. Stadtführung zu Fuß.

Wir besichtigen den Goldenen Saal des Rathauses, die Fuggerei und die Altstadt.

Bitte nehmt eine kleine Brotzeit mit. Das Mittagessen werden wir in der Gaststätte „Zeughaus“ gegen 12.45 Uhr einnehmen. Nachmittagspause ist in Landsberg am Lech. Fahrpreis inklusiv Eintritt in den Goldenen Saal und Fuggerei:

Mitglieder 34 €, Nichtmitglieder 35 €.

Abfahrt Hirsch, Bad Oberdorf 7 Uhr, Zustiege bis Sonthofen 7.30 Uhr.

#### Herbstfahrt nach Mittenwald

am Dienstag, 5. September 2017

Kleine Pause in Garmisch bei den Skisprungschanzen.

Besuch des Geigenbaumuseums in Mittenwald.

Nachmittagspause in Oberammergau.

Fahrpreis inklusive Eintritt Geigenbaumuseum: Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 31 €

Abfahrt ab Sonthofen 7.00 Uhr, Bad Oberdorf Hirsch 7.30 Uhr

Anmeldung ab sofort möglich. Bitte telefonisch 08324/536.

Hanna und Josef Roth, Liebenstein 11, 87541 Bad Hindelang

Genaueres Programm für die Reise in den Taunus unter: [www.heimatdienst-hindelang.de](http://www.heimatdienst-hindelang.de).

Sie suchen noch ein passendes Geschenk oder zum Geburtstag? Gerne stellen wir Ihnen einen Reisegutschein aus.

## „Mir fir uib“ konnte 2016 erfolgreich helfen



Josef Fichtl, 2. Vorstand; Werner Schlehuber, 1. Vorstand; Edith Morent, Kassiererin und Bertl Huter, Schriftführer. Bild: Mir fir uib

Der Verein „mir fir uib“, dessen Ziel es ist, Bedürftige unbürokratisch und schnell zu unterstützen, hilft unschuldig in Not Geratenen im Oberallgäu, Ostallgäu und im Tannheimer Tal.

Im vergangenen Jahr konnten mit einem Gesamtbetrag von 6125 € aus der Vereinskasse Hilfeleistungen erfolgen. Dies neben vielen Sach- und personellen Leistungen.

Dazu bedanken wir uns herzlich bei allen Helfenden, Fördermitgliedern und für alle Spendengelder.

Gerne freuen wir uns über weitere Fördermitglieder. Der Förderbeitrag für den gemeinnützigen Verein beträgt 35 € pro Jahr.

Für Interessierte stehen wir zur Verfügung unter [www.mir-fir-uib.de](http://www.mir-fir-uib.de) oder Tel. 08324/2200 bei Werner Schlehuber.

## Spendenaufzuruf zum traditionellen Jugendskitag

Am 18. März findet am Grenzweislift in Oberjoch der traditionelle Hindelanger Jugendskitag statt. Die Veranstaltung wird wieder so organisiert, dass nicht der Wettkampfscharakter, sondern der Spaß untereinander im Vordergrund steht. Daher fahren die jüngsten Kinder ohne Zeitnahme auf einem Spielkurs mit Schlupftoren. Die größeren fahren je nach Alter einen kürzeren oder längeren Riesentorlauf. Es sollen alle Kinder wieder tolle Preise sowie die

leckere Jugendskitagswurst bekommen. Aus diesem Grunde bitten wir recht herzlich um finanzielle Unterstützung.

Überweisungen mit Verwendungszweck „Jugendskitag“ bitte auf das Konto SV Hindelang, IBAN: DE47 733 699 20 00 09 00 57 22. Die Organisatoren arbeiten alle ehrenamtlich, die Spenden kommen daher alle direkt unseren kleinen Skifahrern zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus!



Skijugendskitag.

Bild: R. Sontheim

## Jahreshauptversammlung der FFW Unterjoch

Die diesjährige JHV der FFW Unterjoch fand, wie jedes Jahr, am 4. Dezember 2016, um 10.00 Uhr im Florianstüble statt. 48 Kameraden und vier Gäste besuchten die Versammlung.

Vorstand Christoph Bestle begrüßte alle Kameraden und Ehrengäste und eröffnete mit seinem Jahresbericht die Versammlung. Danach zeigte Kommandant Martin Gehring in seinem ausführlichen Bericht das aktive Geschehen der Wehr, anhand einer Präsentation und Bildern. Er berichtete von einer positiven Gemeinschaftsübung mit Wertach und der Hauptprobe in Unterjoch am Objekt Bergheim. Er konnte von Lehrgängen und Schulungen berichten, die alle positiv verliefen. Den Bericht des Kassiers las diesmal Andreas Gehring jun. vor, da Thomas Hauber krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Er konnte von einer sehr gut geführten Kasse berichten. Der Kassenstand ist fast identisch wie im vergangenen Jahr und solide. Schriftführer Bernd Schönborn

beschrieb das Jahr in kurzen, stichpunktartigen Sätzen und ermahnte die Kollegen, die wenigen offiziellen Termine auch ohne langes Betteln wahrzunehmen. Kreisbrandinspektor Joachim Freudig gab danach ein kurzes Feedback über die Berichte und ehrte danach Michael Gehring für 25 Jahre aktiven Wehrdienst. Feuerwehrreferent Stefan Haberstock bedankte sich im Namen der Gemeinde für das Schaffen und den Dienst am Nächsten und nahm dann die Entlastung der Kasse und des Vorstands vor, welche beide einstimmig waren. Vorstand Christoph Bestle und Kommandant Martin Gehring ehrten danach Serafin Lipp für 60 Jahre und Karl Gehring für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Andreas Gehring sen. wurde dann offiziell für seine langjährige Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Die Hauptversammlung wurde mit einem gemeinschaftlichen Essen, gesponsert von der Bäckerei Halder, um 12.00 Uhr von Vorstand Bestle beendet.



Von links: KBI Joachim Freudig, 1. Kommandant Martin Gehring, Michael Gehring (25-jähriges Jubiläum), Andreas Gehring (wurde zum Ehrenmitglied ernannt), Vorstand Christoph Bestle, Serafin Lipp (60-jähriges Jubiläum) und Feuerwehrreferent Stefan Haberstock. Es fehlt Karl Gehring (70-jähriges Jubiläum). Bild: FFW Unterjoch

## Erfolgreiches Jahr beim GTV d'Ostrachtaler Hindelang e.V.



Von links: 2. Vorstand Bäna Morhart, Karl Lipp, Cilli Haas, Otti Egger, Wilhelm Wittwer und 1. Vorstand Siegfried Kaufmann bei der Ehrung für 65 Jahre Mitgliedschaft im GTV d'Ostrachtaler Hindelang.

Bild: GTV d'Ostrachtaler Hindelang

Im November konnte der Trachtenverein seine traditionelle heilige Messe mit Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias in der Pfarrkirche in Bad Hindelang unter musikalischer Begleitung der Jodlergruppe Ostrachtal und dem Bad Oberdorfer Zithertrio feiern. Bei der anschließenden Generalversammlung im Pfarrheim gab der Vorstand Siegfried Kaufmann einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Viele Renovierungsarbeiten wurden am Waldfestplatz im Gund geleistet.

Alle Veranstaltungen konnten dank des guten Wetters durchgeführt werden. Anlässlich der Jubiläen für 40 Jahre Alphornblasen wurden Ulrich Keck, Hans Heim und Richard Kennerknecht bei einem Alphornfest geehrt.

### Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Schriftführerin Conny Glatz, Vorpattlerin Steffi Morhart, Beisitzer Heimatlied Andi Schlipf, Ältestenrat II. Hans Fink und Beisitzer für Wirt-

schaft Hans Jörg Keck wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Zeugwart Seppel Beßler gab seinen Posten auf und so wurde Valentin Fritz zum neuen Zeugwart gewählt. Nach dem Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Vereinsjahres, sangen die anwesenden Jodler „Ming Hindelöng“ für alle Geehrten.

### Für 25 Jahre:

Fink Afra und Hans, Geissler Mattli und Hubert, Griesche Werner, Hinkel Monika, Kappeler Heidi und Konrad, Rädler Hannes, Schall Adalbert, Schlipf Luise, Scholl Monika und Wolfgang, Wechs Resi, Witt Bärbel und Hans.

### 40 Jahre sind dabei:

Baumgartner Erika, Besler Roswitha, Haug Andrea, Kaufmann Rosmarie, Rohrmoser Eugen und Zeller Benedikt.

### Für 50 Jahre wurden geehrt:

Adolph Hilde, Eberhart Monika und Otto, Haas Meinrad, Kunz Wenzel, Morhart Karl, Schlipf Hermann, Schollt Anton, Waibel Karl-Heinz, Wille Ingrid und Wineberger Josef.

### 60 Jahre sind dabei:

Adelgoß Georg, Blanz Christian und Wechsel Toni.

### 65 Jahre im Verein sind:

Egger Otti, Haas Cilli, Lipp Karl und

Wittwer Wilhelm.

**Bereits seit 70 Jahren sind dabei:** Ammann Hermine, Blanz Maria, Blanz Siegfried, Klebaur Lisa und Rohrmoser Gilbert.

**ALT  
gegen  
NEU!**



**Topf-Set  
Astoria, 6-teilig.**

Cromargan®, poliert. 249,-  
Nach Rückgabe von **189,-**  
6 Töpfen



Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der WMF Group GmbH. \*Summe der unverbindlich empfohlenen Einzelpreise der WMF Group GmbH. Alle Preise in Euro. Nur solange Vorrat reicht.

KOCHEN – BACKEN – GENIESSEN

**Kessler**  
SEIT 1878

Marktstraße 2 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324/2296  
info@kessler1878.de  
www.kessler1878.de

## Viele Ehrungen beim Skiverein Hindelang



Treue Mitglieder des Skivereins (von links): Richard Berkold, Klaus Schindler, Hans Wechs, Vorsitzender Manfred Berkold, Petra Haberstock, Toni Rusch, Ulrike Fink, Michl Schneider, Kilian Wittwer und Alfred Scholl.

Bild: Kögel

Die Generalversammlung des Skivereins Hindelang stand ganz unter dem Zeichen der Ehrungen. Für langjährige Mitgliedschaften im Verein wurden 24 Personen geehrt. Weitere vier Mitglieder wurden aufgrund besonderer Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Toni Rusch erhielt die Ehrenmitgliedschaft für über 30-jährige Tätigkeit als EDV-Spezialist. Seit den 80er-Jahren war und ist er im Zeitnahme- und Ergebnisdienst der Freestyle-Weltmeisterschaften, bei Trickski- und Snowboard-Weltcups, bei Deutschen Meisterschaften, FIS- und Europacup-Rennen, dem Skitrail Tannheimer Tal/Bad Hindelang sowie zahllosen Vereins- und Regionalrennen im Einsatz. Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Alfred Scholl für fast 20-jährige unermüdliche Tätigkeit im Verein, davon 15 Jahre als Chef Material. Des Weiteren wurden vom Ältestenrat, welcher nicht wieder besetzt werden musste, Hans Wechs und Michl Schneider zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wechs war 10 Jahre lang bis 2011 als Kassier für die Finanzen des Ver-

eins zuständig und trug wesentlich mit dazu bei, dass der Verein heute so solide dasteht. Michl Schneider ist seit 1996 im Verein engagiert. Neben 1. Beisitzer und Ältestenrat war er unverzichtbare Stütze bei der Durchführung von Skirennen. Vor allem bei großen und internationalen Veranstaltungen trug er als Organisationschef und Rennleiter zu einem erfolgreichen Gelingen bei. Der laut Vereinssatzung mögliche Ältestenrat wurde im Jahr 2011 besetzt. „Wir hatten damals ein schwieriges Jahr. Der Verein konnte keinen Nachfolger für den damals scheidenden 1. Vorsitzenden Kaspar Scholl finden und wurde von mir nur kommissarisch geführt. Mir war es damals ein Anliegen, mit dem Ältestenrat Wissen und Unterstützung im Verein zu halten“, so Berkold. Dass der Verein nun bestens aufgestellt ist, zeigten die interessanten Berichte der Ressortleiter.

### Ski alpin

Nach wie vor erfolgreich sind die Alpinen, bei denen oft bis zu 70 Kinder im Training zu betreuen sind,

berichtete Birgit Fersch. Neben zahlreichen Podestplätzen in den Einzelwertungen konnten wieder hervorragende Mannschaftsergebnisse bei regionalen Rennserien erzielt werden. So ist der SV Hindelang mit jeweils Platz zwei beim Lena-Weiss- und Reischmann-Cup sowie Platz vier beim Geiger-Cup nach wie vor einer der erfolgreichsten Skivereine im Allgäu. Hervorzuheben sind die Erfolge von Judith Schneider und Cornel Renn. Schneider wurde Bayerische Schülermeisterin im Slalom, Riesenslalom und der Kombination. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften wurde sie Vizemeisterin im Super-G. In der Gesamtwertung der Deutschen Schülercup-Wertung erzielte sie einen hervorragenden zweiten Platz. Einen tollen Erfolg feierte Cornel Renn bei den Olympischen Jugendwinterspielen in Lillehammer. Dort erkämpfte er sich mit dem deutschen Team Gold im Skicross.

### Ski nordisch

Über Erfolge im Nordischen, wenn auch etwas kleiner, informierte Ressortleiter Flori Hatt. Hier sind rund 25 Kinder im wöchentlichen Training mit dabei. Neben der Krumbach-Langlauf-talentiade, den Grundschulmeisterschaften oder der ASV-Minitournee war die Trainingseinheit mit dem ehemaligen Silbermedaillengewinner Peter Schlicker sicher ein Highlight. Im Rahmen des Skitrails Tannheimer Tal/Bad Hindelang fand dieser Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche an der Hindelanger Nachtloipe statt.

### Wahlen

Bei den anstehenden Wahlen wurden Birgit Fersch als Chefin alpin,

Bastian Döhne als Chef moderne Sportarten, Michael Kaufmann und Daniel Haas als 3.

und 4. Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Chef Material übergab Alfred Scholl das Amt in jüngere Hände. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Alexander Koller gewählt.

### Ehrungen

25 Jahre: Matthias Brutscher, Hans-Martin Schratz, Kilian Wittwer, Fabian Fink, Martin Keck, Andrea Roth, Claudia Schalber.

40 Jahre: Richard Berkold, Ralf Blanz, Petra Haberstock, Wolfgang Heckelmiller, Caroline Wolpert.

50 Jahre: Lothar Blumthaler, Ulrike Fink, Manfred Fink, Hubert Geißler, Christa Haberstock-Blanz, Stefan Vogt, Marianne Hassler, Siegfried Kaufmann, Elisabeth Morent, Klaus Schindler.

60 Jahre: Marion Letzer-Pock, Irene Hängscheid.

Neue Ehrenmitglieder: Toni Rusch, Alfred Scholl, Hans Wechs, Michl Schneider.

### Vereinsveranstaltungen 2017

Ski-/Fitnessgymnastik für Erwachsene, jeweils montags, 19.30 Uhr. Nordische Vereinsmeisterschaft mit Familienwertung, 17. Februar.

Grauschimmelderbie (Fasnachts-samstag), 25. Februar.

Alpine Vereinsmeisterschaft Schüler, Jugend, Erwachsene, 5. März.

Skijugendtag und alpines Familienrennen, 18. März.

EWH-Cup: 20. Januar, 10. Februar und 10. März.



## Generalversammlung der Sängergesellschaft Hindelang

Die Sängergesellschaft Hindelang e.V. lädt alle Mitglieder zur 156. Generalversammlung am Dienstag, 31. Januar 2017, um 20 Uhr im Hotel Sonne in Hindelang ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte von Schriftführer, Kassier, Dirigent, Theaterspielleiter
3. Entlastung der Vorstandschaft

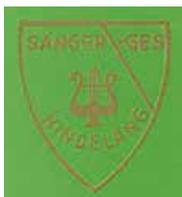
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung
6. Ehrungen

7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

### Die Vorstandschaft:

Hans-Georg Jörg, 1. Vorsitzender



## 108. Generalversammlung des R.V. Bad Oberdorf 1908 e.V.

Der Radfahrverein Bad Oberdorf 1908 e.V. lädt am Samstag, 21. Januar, um 19 Uhr zur heiligen Messe für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder in der Kirche Bad Oberdorf ein.

Im Anschluss an die Messe findet um ca. 20 Uhr die 108. Generalversammlung im Hotel Prinz-Luitpold-Bad statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Wahlen (Schriftführer, 1. und 2. Beisitzer)
7. Satzungsänderung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes  
gez. „Die Vorstandschaft“

## Harmoniemusik Hindelang

### Vielen Dank für die Unterstützung!

Am 29. und 30. Dezember 2016 ist die Harmoniemusik wieder mit verschiedenen Gruppen durch die Ortsteile gezogen, um musikalische Neujahrswünsche zu überbringen. Beim traditionellen Silvesterblasen wurden wir dabei wieder bestens gepflegt und mit warmen Getränken und Speisen versorgt. Ein herzliches Vergealt's Gott allen, die uns mit großzügigen Spenden für den Verein und die Nachwuchsarbeit sowie der Bewirtung der Musikgruppen unterstützt haben. A güats nuis Joahr allna mitanond!



unsere Nachwuchsmusiker übergeben. Marina Egger und Stefanie Kennerknecht haben beide die D2-Prüfung bestanden und sind damit als Musikerinnen in die Harmoniemusik aufgenommen. Markus Kuisle konnte sich über die bestandene D1-Prüfung freuen, er fehlt leider auf dem Bild.

### Generalversammlung

Die Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang für das abgelaufene Vereinsjahr findet am Donnerstag, 12. Januar 2017, um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang statt. Wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder.

### Erfolgreiche Nachwuchsmusikanten

Beim Weihnachtskonzert der Jugendkapelle Bad Hindelang am 17. Dezember 2016 im voll besetzten Pfarrheim konnten wir wieder einmal Urkunden für erfolgreich bestandene Bläserprüfungen an



Von links: Dirigent Christoph Eberle, Marina Egger und Stefanie Kennerknecht, Jugendwart Markus Eberhard und Vorstand Philipp Haug.

Bild: Harmoniemusik

## Ostrachtal attraktiv e.V.

„Ostrachtal attraktiv e.V.“ bedankt sich bei allen Unterstützern des Vereins und wünscht ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2017. Im vergangenen Jahr konnten wir einiges in Bewegung bringen und auch umsetzen. Daran werden wir selbstverständlich auch 2017 weiterarbeiten. Es sind mehrere Aktionen in Planung, doch wollen wir hier noch nicht zu viel verraten. Der Wochenmarkt startet wieder jeden Donnerstag von 8.00–13.00 Uhr am 13. April 2017. Hierzu werden wir in Kürze noch einmal auf hiesige Anbieter zugehen. Gerne können sich Interessierte auch bei uns melden. Unsere offenen Stammtische, zu denen wir alle herzlich einladen – also auch Nicht-Mitglieder dürfen sich gerne zu uns gesellen –

finden im ersten Halbjahr 2017 an folgenden Terminen statt:

- Montag, 23. Januar 2017
- Dienstag, 21. Februar 2017
- Donnerstag, 23. März 2017
- Donnerstag, 20. April 2017
- Montag, 22. Mai 2017
- Dienstag, 20. Juni 2017

Wir wechseln bewusst die Wochentage, damit jeder die Chance hat, das ein oder andere Mal teilzunehmen. Beginn ist immer um 20.00 Uhr, die Lokalitäten geben wir rechtzeitig über den Newsletter bekannt. Auch auf unserer Homepage [www.ostrachtal-attraktiv.de](http://www.ostrachtal-attraktiv.de) stehen jeweils die aktuellen Stammtischtermine.“



## Freiwillige Feuerwehr Bad Hindelang

**Einladung zur 144. Generalversammlung am Freitag, 20. Januar 2017, um 20.00 Uhr im Hotel Sonne**

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wahlen gemäß Satzung (stellv. Kommandant, Schriftführer, Gerätewart, 2. Beisitzer)

8. Ehrungen
  9. Wünsche und Anträge
- An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen fördernden Mitgliedern sowie unseren Spendern für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern sowie den aktiven und passiven Mitgliedern, die mitgeholfen haben, dass der Einsatz beim Weihnachtsmarkt 2016 wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die Vorstandschaft

## Kathreinen- und Klausenturnen

Das alljährliche Kathreinenturnen fand am Samstag, den 19. November 2016 statt. Der Turnverein Hindelang freute sich über die zahlreichen Besucher, die durch ein abwechslungsreiches Programm geführt wurden. Die Mitwirkenden konnten das Publikum durch die verschiedenen Auftritte u.a. am Barren, Kasten, Trampolin und mit einem Zirkus begeistern. Ein besonderes Highlight waren die Turnübungen auf der neu erworbenen Airtrackbahn. Der Turnverein freut

sich über die großzügigen Spenden, die in eine neue Bodenmatte investiert werden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 1. Dezember 2016 lud der TVH zum „Klößeturnen“ in der alten Turnhalle ein. Die „Klöße“ waren begeistert von den tollen Turnleistungen der Kinder und hatten zur Belohnung einen lecker gefüllten „Klößesack“ dabei. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über zahlreiche mutige Teilnehmer.

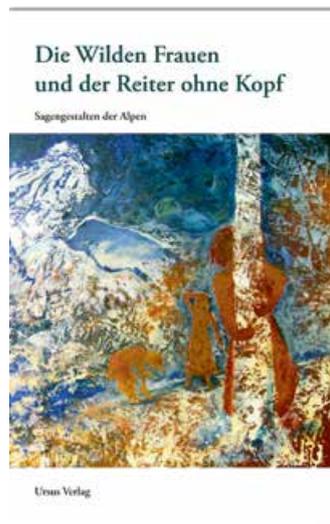


Bilder: TV Hindelang

## Die Wilden Frauen und der Reiter ohne Kopf

Thomas Niehörster, u.a. Herausgeber der „Hindelanger Hefte“, hat bereits eine Reihe von Buchtiteln veröffentlicht, die sich mit den alpenländischen Sagengestalten, ihrer Geschichte und Herkunft beschäftigen. Da diese Titel nur noch im Antiquariat erhältlich sind, die mystischen Erzählungen sich jedoch nach wie vor einer großen Beliebtheit nicht nur bei den Allgäuern sondern mehr noch bei den Gästen erfreuen, hat Niehörster ein kleines Buch herausgegeben, in dem in Erzählungen und Geschichten die Sagengestalten aus dem deutschsprachigen Alpenraum vorgestellt und lebendig gemacht werden.

Dabei ist von A–Z ein kleiner Führer der mythischen Gestalten entstanden, die – seiner Ansicht nach – in gewisser Weise heute noch den Alpenraum beleben, obwohl deren Lebensraum immer mehr beschnitten wird. Von A, den Aguanes, bis Z zur Zlatarog-Sage macht der Autor dem Leser die Wilden Frauen, die Percht, die Waldmütter, die Törin, den Butz und Doggi, Wassermänner und den Wilden Jäger in Erzählungen und Sagen lebendig. In den alten Sagen siegt nicht wie im Märchen



immer das Gute über das Böse. Wer die Ausgewogenheit der Natur, des „Paradieses“ stört, wird von den Wilden Frauen hart bestraft.

Die Saligen, die Gämßen als Kühe hielten, halfen den Menschen bei der Arbeit und gingen mit Bauern auch schon eine Beziehung ein. Die hielt, solange der Mann nicht den Namen der Saligen aussprach.

133 Sagen aus dem Alpenraum, 174 Seiten mit 12 s-w-Fotos, Ursus Verlag, 11,90 €.

## Heimat, Heu und Haferlschuh



(thn) Ein prächtiger Bildband mit Fotoschätzen aus dem Privatarchiv der Familie Heimhuber. Und zugleich ein prächtiges Erinnerungsbuch an das Allgäu vor 70 Jahren. In einzigartigen, großformatigen historischen Fotografien wird das Allgäu in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg lebendig gemacht.

Bilder aus der Jugendzeit unserer heutigen Großväter erzählen vom Aufbruch nach harten Jahren, von der Arbeit auf dem Feld, für die noch kein Traktor zur Verfügung stand, und das Heu mit dem

Pferdewagen eingebracht wurde. Geschildert wird aber auch der Aufbruch in die Moderne, als die ersten Volkswagen auftauchten und es unheimlich schick war, sich in der Milchbar zu treffen! Der Skibetrieb nahm langsam Fahrt auf und im Sommer wurden wieder Feste gefeiert. Darunter waren auch die Trachtler mit ihren Haferlschuhen. Die großformatigen, oft über zwei Seiten laufenden Fotos werden bei vielen Allgäuern Erinnerungen auch an die eigene Kindheit wachrufen, in der bis zu 40 Kinder eine Schulklasse bevölkerten. In die Texte, sachkundig verfasst von Redakteur Klaus-Peter Mayr, sind mal fröhliche, mal nachdenkliche Sprüche in Mundart eingestreut, die manche Situation auf den Punkt bringen.

Heimat, Heu und Haferlschuh – Das Allgäu in den 1950er-Jahren, 192 Seiten mit ca. 250 Fotos, Hardcover, 39,99 €, J. Berg Verlag, ISBN 978-386246-566-8

## KULTURSALON Bad Hindelang – Kleinkunst zum Staunen, Lachen und Genießen

(thn) Der KULTURSALON Bad Hindelang ist eine neue Veranstaltungsreihe, die ab Januar 2017 an jedem dritten Donnerstag im Monat hervorragende Darbietungen aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Pantomime, Zauberei und Musik verspricht.

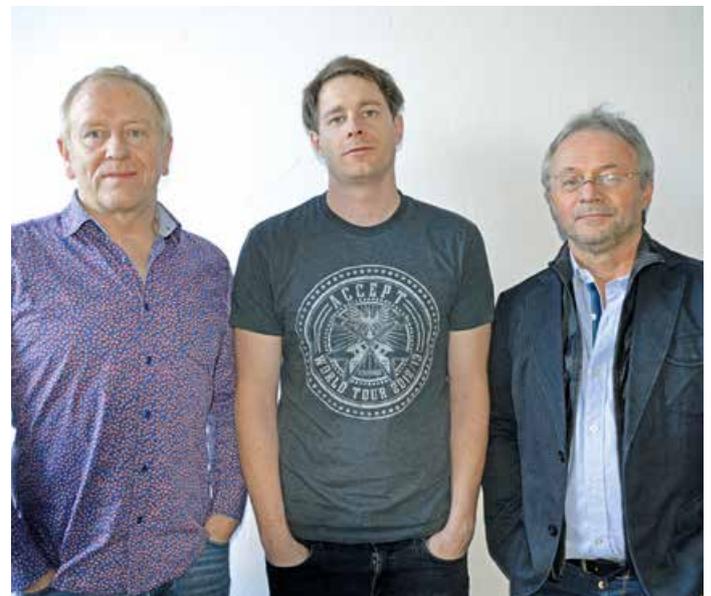
Die Künstler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sind durchwegs hochrangig, standen im Rampenlicht von bekannten Kabarett-Festivals und sind vielfach Gewinner von hochkarätigen Kleinkunstpreisen. Im KULTURSALON Bad Hindelang kann sich jeder Gast wohlfühlen. Bietet er doch zugleich an, vor und während der Veranstaltung die exzellente Küche des Hotels Prinz-Luitpold-Bad zu genießen.

In der geselligen Atmosphäre der Hofjagdstuben des Hotels Prinz-Luitpold-Bad werden im 1. Halbjahr Marc Haller (Erwin aus der Schweiz), Matthias „Matuschke“ Matuschik (die Stimme von Bayern3), Stephan Zinner (Gewinner des deutschen Kabarettpreises 2016), Werner Brix (Gewinner des österreichischen Kabarettpreises) und Don Clarke, viel-

fach ausgezeichnete Comedian, beste Unterhaltung auf die Bühne bringen. Eröffnet wird der KULTURSALON am 19.01.2017 mit der im Allgäu äußerst beliebten Formation „Royal Guitar Club“.

### Kleinkunstpreis „Die Goldene Tanne“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe KULTURSALON in Bad Hindelang wird erstmalig der Bad Hindelanger Kleinkunstpreis in Höhe von 1.200 €, „Die Goldene Tanne“, verliehen. Der Preis wird von der Gemeinde Bad Hindelang gestiftet. Die Skulptur „Die Goldene Tanne“ wird alljährlich von einem anderen Künstler gefertigt. Wichtig ist den Hindelanger Organisatoren, Michael Schober, Mannix Strauchner und Flo Reiser, mit der BMM Entertainment aus Vorderhindelang und der Brauerei Zötler als Sponsor die Verbindung zwischen den auftretenden Künstlern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zur einheimischen Künstlerszene zu schaffen und den Hindelangern und ihren Freunden mit einem niveaувollen Abend pure Freude zu bereiten.



Organisieren den KULTURSALON Bad Hindelang im Prinz Luitpold Bad: Michael Schober, Flo Reiser und Mannix Strauchner.

© Fotos: BMM Entertainment



Redaktionsschluss  
für das nächste Mitteilungsblatt  
ist am Mittwoch, 22. Februar 2017

## Geschäftsführerwechsel beim Elektrizitätswerk Hindelang eG (EWH)

Dr. Jochen Damm, der die alleinige Geschäftsführerfunktion beim EWH seit mehr als fünf Jahren innehat, hat sich entschieden, zukünftig in der Trinkwasserversorgung zu arbeiten und übernimmt ab 1. Februar 2017 die Geschäftsführung bei einem regionalen Trinkwasserverband. Gleichzeitig gibt er sein Amt als Geschäftsführer der Planungsgesellschaft Kraftwerk Äpele mbH ab, welche kürzlich erfolgreich die Genehmigung für den Bau und Betrieb der gleichnamigen Wasserkraftanlage im Hintersteiner Tal erhalten hatte. Designerter Nachfolger in beiden Positionen wird der ehemalige Steuerberater und Unternehmer Oliver Braun, der seit über fünf Jahren Mitglied des Aufsichtsrates des EWH ist.

Dr. Damm: „Dieser berufliche Schritt ist mir nicht leicht gefallen, aber ich möchte gerne zu den beruflichen Wurzeln zurückkehren – der Trinkwasserversorgung. Ich freue mich, ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches und gesundes Unternehmen zu übergeben und bin sehr zuversichtlich, dass mein Nachfolger Herr Braun den unternehmerischen Erfolg der letzten Jahre fortführen

wird. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat des EWH, mit denen gemeinsam in einer sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre die vergangenen Erfolge in diversen Themen realisiert worden sind und das EWH hier neue Akzente setzen konnte.

Oliver Braun ergänzt: „Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und die damit verbundene Herausforderung. Ich bin überzeugt, dass unser ganzes Team die inzwischen fast hundertjährige Erfolgsgeschichte des EWH weiterschreiben wird. Und mit voller Energie werde ich all die Themen rund um Energie angehen. Energie ist für mich Antriebskraft und eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Neben der sicheren Stromversorgung zu fairen Preisen ist mir die umweltschonende Erzeugung von Strom-Wasserkraft ein besonderes Anliegen, damit tragen wir auch im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Teil zur wichti-



Von links: Dr. Jochen Damm und Oliver Braun.

Bild: EWH

gen Energiewende bei. Unser EWH wird weiterhin ein wichtiger Partner für die Hindelanger Bürger und die Wirtschaft sein. Über unsere Ge-

meinde hinaus setze ich die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Region mit den AllgäuStrom-Partnern gerne fort.“

## Söhne übernehmen Firmenanteil

Bei der Firma Holzbau Benninghoff GmbH in Vorderhindelang gibt es eine Veränderung in der Geschäftsleitung.

Ich, Rainer Benninghoff, habe die Firma zusammen mit meinem Bruder Bernd 1985 gegründet. Am 1. Januar 2017 habe ich meinen halben Anteil am Betrieb meinen beiden Söhnen Klaus und Kilian übertra-



gen. Von nun an wird die Firma von Bernd, Klaus und Kilian geführt. Hiermit möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern und besonders bei meinem Bruder Bernd für die treue,



Bilder: Firma Benninghoff



freundschaftliche und gelungene Zusammenarbeit in den letzten 30 Jahren ganz herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Meinen beiden Söhnen wünsche ich für die Zukunft viel Glück, Erfolg und immer einen kühlen Kopf für die

richtigen Entscheidungen!

Vergealt's Gott no an mine Benninghoff-Sängerknaben fir die gelungene Üffierung und des wahnsinnige Gschenk zu minam Abschied als Chef.

## „Hinderschduinar Mächlarmarkt“

Wie auch im letzten Jahr lädt der Fremdenverkehrsverein Hinterstein e.V. zum „Hinderschduinar Mächlarmarkt“ in der Festhalle Hinterstein ein.

Am Sonntag, 5. März, von 10 bis 17 Uhr, laden Handwerker, Künstler und „Mächlar“ aus dem Tal und der

Umgebung zum „Lüege – Striele und Köüfe“ ing.

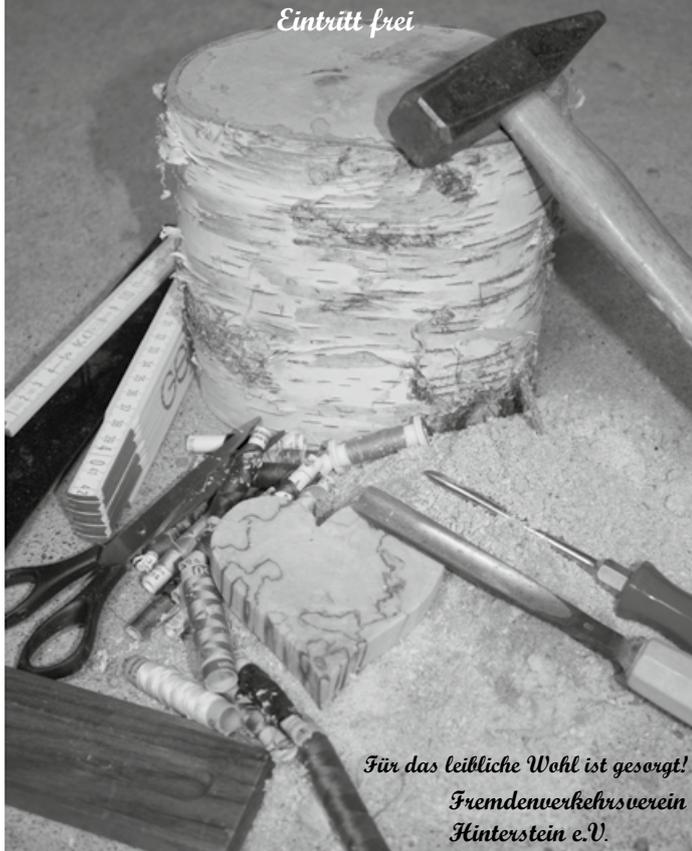
Arbeiten aus Holz, Wolle, Stoff, Filz, Stein u. Ä. werden angeboten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – der Eintritt ist frei!

Auf Ihr Kommen freut sich der FVV Hinterstein e.V.

### *Hinderschduinar Mächlarmarkt*

*Am Sonntag, 05.03.17 in der Festhalle Hinterstein  
von 10 – 17 Uhr  
Eintritt frei*



*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Fremdenverkehrsverein  
Hinterstein e.V.*

## Servicestelle – Landratsamt Oberallgäu

Die Servicestelle „Frau und Beruf“ erweitert ihr Beratungsangebot zum beruflichen Wiedereinstieg und zur Existenzgründung mit drei Fachvorträgen im Landratsamt Oberallgäu.

**Zeit:** Montag, 16. Januar 2016, 9.00–11.00 Uhr

**Thema:** „Wie bewerbe ich mich?“  
In diesem zweistündigen Vortrag erfahren Sie, wie

- Sie Lücken im Lebenslauf behandeln,
- eine überzeugende Bewerbungsmappe aussehen kann,
- Sie sich und Ihre Fähigkeiten optimal präsentieren,
- Sie die Dinge selbst in die Hand

nehmen und sich trauen Ihre Bewerbungsinitiative zu starten. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit für ein kurzes Einzelgespräch.

Anmeldung und Information bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu: Telefonnummer 08321/612-234 vormittags, per E-Mail: Ilona.Authried@lra-oa.bayern.de oder direkt bei der Servicestelle Frau & Beruf, Kempten, Sandstr. 10, Tel. 0831/2525-8050, E-Mail: Frau-und-Beruf@Kempten.de. Die Servicestelle Frau & Beruf wird gefördert vom Bay-StMAS und vom Europäischen Sozialfonds (ESF).



MARKT BAD HINDELANG  
Sing- und Volksmusik-  
schule Bad Hindelang

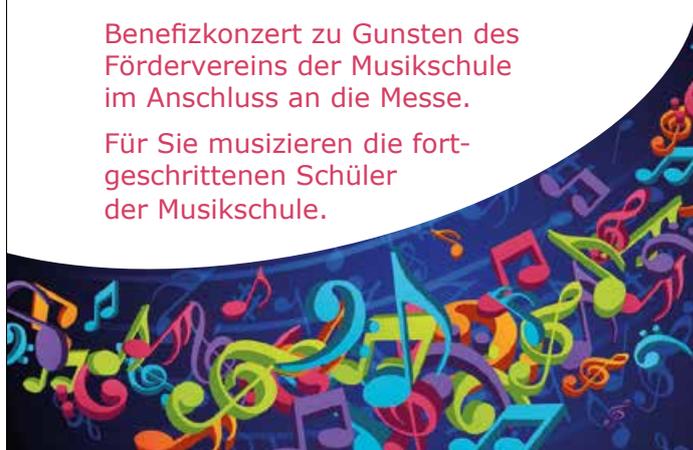
## Jugend-Cäcilienmesse

am 18. Februar 2017, 17 Uhr

kath. Pfarrkirche „Heilig-Geist“  
in Oberjoch

Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins der Musikschule im Anschluss an die Messe.

Für Sie musizieren die fortgeschrittenen Schüler der Musikschule.



## TURNERBALL 2017

**WO:** alte Turnhalle  
Bad Hindelang

**WANN:** Samstag, 18.02.17  
ab 20 Uhr

**EINTRITT:** 7 Euro  
ab 16 Jahre  
Ausweiskontrolle



**Riedberg Quintett**

PARTYBAND!

## Wintersportveranstaltungen zum Jahresbeginn

Auch das Jahr 2017 beginnt in Bad Hindelang mit einem Reigen von Wintersportveranstaltungen, die Besucher aus nah und fern in unser Gemeindegebiet locken und eine tolle Atmosphäre verbreiten. Seien Sie dabei:

### 20. Internationales Schlittenhunderennen am 21. und 22. Januar in Unterjoch

Zum 20. Mal werden Musher aus sieben verschiedenen Ländern mit ihren Schlittenhunden in Unterjoch um den Sieg kämpfen. Die Veranstalter rechnen wieder mit über 100 Teilnehmern, weit über 500 Schlittenhunden sowie zahlreichen Zuschauern. Das Rennprogramm beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Die größten Gespanne werden mit zehn oder zwölf Hunden an den Start gehen und haben Sattelzuglänge. Start- und Zielbereich ist der Tennisplatz in Unterjoch. Das diesjährige Rennen wird als Weltcup gewertet und gilt als Qualifikation zur Europameisterschaft. Deshalb sind am Start auch die Besten ihres Sports zu erwarten.



### Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang am 27. bis 29. Januar und E.O.F.T. am 25. Januar

Die Langlaufveranstaltung zählt mit rund 1.500 Teilnehmern zu den größten Sportveranstaltungen der Region Allgäu-Tirol. Vom 27. bis 29. Januar finden beim Ski-Trail neben den Klassik-Strecken über 13 und 33 Kilometer drei Skating-Starts mit 19, 36 und 60 Kilometern statt. Los geht's bereits am Freitag, 16.30 Uhr, mit dem DSV-Technik-Parcours für Kinder, Schüler und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahre – Langlaufidol und Olympia-Silbermedaillengewinner Peter Schlickenrieder gibt wieder die Richtzeit vor. Am Samstagnachmittag gehen die Mädchen und Jungen beim Mini-Ski-Trail über

## MAMMUT/GORE-TEX® EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 16/17

zwei oder vier Kilometer im freien Stil in die Loipe.

Das Rahmenprogramm zum Ski-Trail beginnt bereits am Mittwoch, 25. Januar, mit der European Outdoor-Film-Tour im Kurhaus Bad Hindelang: Seit ihrer Gründung 2001 steht die European Outdoor-Film-Tour (E.O.F.T.) für echte Abenteuer- und Outdoorgeschichten. Protagonisten, Sportarten, Länder und Abenteuer wechseln jedes Jahr – aber eines bleibt immer gleich: This is Real. Am 25. Januar um 20 Uhr im Kurhaus ist das zweistündige Programm mit einem Mix der besten Filme über die spannendsten Outdoor- und Abenteuerprojekte zu sehen.

Am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr, gibt es mit Peter Schlickenrieder wieder ein Abendtraining auf der Hindelanger Nachtloupe. Alle Langlaufbegeisterten, Kinder und Jugendlichen sind herzlich einge-

laden! Im Anschluss, ab ca. 20.30 Uhr, lädt Peter Schlickenrieder zum Langlaufstammtisch im Hotel „Wiesengrund“ ein.

Weitere Informationen zum Ski-Trail und dem umfangreichen Rahmenprogramm erhalten Sie unter [www.ski-trail.info](http://www.ski-trail.info).

### Telemark-Weltcup am 4./5. Februar in Oberjoch

Telemarken ist eine ursprünglich aus Norwegen stammende faszinierende Abfahrtsskitechnik, bei der lediglich die Spitzen der Skischuhe durch eine Bindung fixiert sind. Der Fahrer kniet beim Fahren auf dem (kurveninneren) bergseitigen Ski, indem er die Ferse des hinteren Fußes hochhebt und den



Talski nach vorne schiebt. „Bereits zum sechsten Mal nach 2004, 2007, 2011, 2015 und 2016 treffen sich am Oberjoch – diesmal am Grenzwieslift – die Top-Stars der Telemark-Szene. Erfahrungen haben wir bei den vergangenen Weltcups ausreichend gesammelt, nun freuen wir uns auf eine Neuauflage“, sagt Gemeinderat-Sportreferent Manfred Berkold, gleichzeitig Vorsitzender des SV Hindelang und ergänzt: „Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen! Der Zutritt zum Rennhang ist kostenlos!“

Los gehen die Weltcup-Tage mit dem Sprint am Samstag. Einen Tag später wartet mit dem Telemark-Parallel-Sprint dann die Königsdisziplin der Skisport-Mehrkämpfer. Denn neben dem rasanten Lauf durch die Torflaggen müssen die Telemarker ihr vielseitiges Können unter Beweis stellen, gilt es doch, einen Sprung zu bewältigen und anschließend in einem Kopf-an-Kopf-Rennen durch einen 360er-Kreisel zu fahren, um dann ins Ziel zu skaten.

Im diesjährigen WM-Jahr ist der Heimweltcup für das deutsche Team natürlich ein Saisonhighlight. Neben dem dreifachen Weltmeister und Gesamtweltcupsieger Tobias Müller gibt es im Telemark Team Germany noch weitere Hoffnungen. Der Hindelanger Jonas Schmid

kennt den Rennhang wie seine Westentasche. Er konnte bereits in den letzten Jahren zeigen, dass mit ihm immer zu rechnen ist.

Ausrichter in diesem Jahr ist der Allgäuer Skiverband e.V. (ASV). Das aktuelle Programm gibt es unter [www.telemark-weltcup.de](http://www.telemark-weltcup.de).

### Internationales Horner-schlittenrennen am 11. Februar in Vorderhindelang

Das Internationale Hornerrennen des Hornervereins Ostrachtal e.V. findet am Samstag, 11. Februar 2017, statt. Los geht es traditionell um 13.00 Uhr auf der bekannten und sehr anspruchsvollen Strecke im Schliermoos in Vorderhindelang. An den Start gehen ca. 70 Hornerschlitten (Damen- und Herrenklasse) aus dem Allgäu und Österreich. Außer Konkurrenz fahren Original-Horner mit, die mit Holz und Heu beladen sind.

Das Rennen in Vorderhindelang zählt zur Alpen-Cup-Wertung, bei der die Teilnehmer aus Deutschland und Österreich hart um die wertvollen Punkte und vorderen Ränge kämpfen. Wie immer ist für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer bestens gesorgt. Alle Einheimischen und Gäste sind auf das Herzlichste eingeladen.



Bilder: Wolfgang B. Kleiner



## Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2016: Gratulation zum großartigen Erfolg!

Als 1. Bürgermeister möchte ich die Gelegenheit auch in diesem Jahr wieder nutzen, und Frau Vorstandsvorsitzender Brigitte Weber samt ihrem Team, dem Schirmherrn Landrat Anton Klotz, der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang“, dem Christkind Natalie Neufischer und allen Mitwirkenden und Ehrenamtlichen meinen herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz im Namen aller Einheimischen und Besucher rund um den vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarkt zu sagen. Dieser fand 2016 zum 15. Mal statt und ich denke, es war auf jeden Fall einer der erfolgreichsten Erlebnis-Weihnachtsmärkte seither. Zudem hat unser Erlebnis-

Weihnachtsmarkt in den 15 Jahren kein bisschen seiner Faszination und Strahlkraft verloren. Die Zahl von 100.000 Besuchern lässt daran keinen Zweifel.

Besonders freuen mich immer die verschiedenen Veranstaltungen, die unseren Markt so speziell machen, wie etwa die musikalische Inszenierung von „Stille Nacht“, zum zweiten Mal und hervorragend geführt von Ralf Ludewig als Chorleiter und Musikalischer Leiter. Erstmals fand im Rahmen des Bad Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarktes aber auch ein Orchestersingen mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters und großem Allgäuer Kinderchor unter der Leitung von Thomas Probst

aus Vorderhindelang statt, der dafür auch die Idee hatte. Rund 120 Grundschüler aus dem Oberallgäu probten mehrere Wochen für den großen Auftritt im Kurhaus. Größten Dank an Herrn Probst für sein grandioses Engagement für seine Heimat! Und natürlich auch das Adventssingen „Still übers Dörfle“ mit alpenländischen Liedern und Weisen zur Adventszeit war wieder ein ganz besonderer Moment der Freude und Besinnung in der Vorweihnachtszeit. Mein persönlicher Tipp noch für alle Fans des Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang: Kennen Sie schon die neue Weihnachtsmarkt-App? Erhältlich im Google Playstore (Android) und bei Apple iTunes (iOS)!

In diesem Sinne danke ich als 1. Bürgermeister im Namen der gesamten Bürgerschaft und ganz persönlich Frau Birgitte Weber und gratuliere Frau Weber zum nach wie vor ungebrochenen Erfolg für ganz Bad Hindelang und seine Betriebe! Schon heute freue ich mich und lade alle ein auf den Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang von Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 10. Dezember 2017.

Herzlich  
Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister



Bilder: Michael Klar, Fotostudio Heimhuber, Sonthofen

## Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche



Nach der Veranstaltung freuten sich die Verantwortlichen über die großzügigen Spenden in Höhe von 4.200 Euro für den Allgäuer Hilfsfonds, die die Besucher der Allgäuer Cäcilienmesse spendeten. Das Foto zeigt von links EUREGIO-Projektleiter Simon Gehring, Andreas Schlipf (Alphornbläser), Alexander Hartmann (Jolarbüebe), Patenbürgermeister Christian Wilhelm, AHF-Vorsitzenden Gebhard Kaiser, IG-Vorsitzender Armin Kling, Alfred Hüttlinger (Raffele-Musik), Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias und Organisator Siegfried Bellot.

### Spenden von mehr als 4.200 Euro für den Allgäuer Hilfsfonds e.V.

Zum dreizehnten Mal veranstaltete die EUREGIO via salina in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang in der katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“

in Bad Hindelang. Für Pfarrer Karl-Bert Matthias war es eine besondere Messfeier, wurde er doch wenige Tage zuvor zum Dekan ernannt.

Die Cäcilienmesse fand zu Ehren der Heiligen Cäcilia und zum Dank an alle Sängerinnen und Sänger, an alle Musikerinnen und Musiker aus dem Gebiet der EUREGIO via salina statt. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgte erneut ausschließlich durch Jodler- und Musikgruppen aus dem südlichen Oberallgäu und dem Kleinwalsertal. Mit dabei waren in diesem Jahr die Fischinger Jolarbüebe, die Hindelanger Alphornbläser und die Raffelemusik Hüttlinger-Milz. Seit der ersten Stunde wird diese Veranstaltung federführend von Siegfried Bellot aus Bad Hindelang organisiert.

Die beim Gottesdienst mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen laden im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Konzert in der Kirche ein. Die Musiker und Jodler stellten sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können. Dieses Eng-

agement würdigte der Vorsitzende des Allgäuer Hilfsfonds e.V. Landrat a.D. Gebhard Kaiser. Er dankte Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias für die würdevollen und zutreffenden Worte und beglückwünschte ihn zur

neuen Aufgabe als Dekan. Ebenso dankte Kaiser den Kirchenverantwortlichen und dem kirchlichen Dienst von Bad Hindelang für die nunmehr 13-jährige Unterstützung. Als Patenbürgermeister übernahm Christian Wilhelm aus Sonthofen die Bewirtung der Mitwirkenden nach der Veranstaltung.

Der Eintritt war frei. Um Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds wurde gebeten. Bei der Türsammlung und Kollekte kamen insgesamt 4.200 Euro zusammen.

Spenden können auch auf folgende Konten überwiesen werden: Bei der Sparkasse Allgäu, IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57, BIC: BYLADE-M1ALG oder bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, IBAN: DE 04 7336 9920 0000 8848 80, BIC: GENO DEF1 SFO, Stichwort „Allgäuer Cäcilienmesse“. Der Spender erhält eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Weitere Infos unter [www.allgaeuer-hilfsfonds.de](http://www.allgaeuer-hilfsfonds.de) und [www.euregio-festival.de](http://www.euregio-festival.de).



Erneut kamen Gottesdienstbesucher aus nah und fern zur Allgäuer Cäcilienmesse nach Bad Hindelang. Die mitwirkenden Gruppen Fischinger Jolarbüebe, die Hindelanger Alphornbläser und die Raffelemusik Hüttlinger-Milz sangen und musizierten vor dem Hochaltar der katholischen Pfarrkirche. Fotos: Michael Kaufmann

### Café Waidmannsheil



**Öffnungszeiten:**  
Freitag, Samstag und Sonntag  
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

#### Erlasene Kaffees und Kuchen

- \* Frisch gebackener Bauernkrapfen mit Obst
- \* Apfelstrudel mit Eis und Sahne, usw.
- \* Deftige Snacks (Pizza, Flammkuchen, Heißes Brot)
- \* Herzhafte Brotzeit
- \* Frisch gekochte Suppen (Gulasch, Hühner, Tomaten)

#### Nachmittags-Café auf Anfrage

Gruppen bis 28 Personen.  
Für alle Feierlichkeiten.  
Gemütliches Beieinander – ideal für Senioren.

Kein Alkohol-Ausschank  
Sie können Tag/Zeit aussuchen.

### Café Waidmannsheil

Talstraße 35 • 87541 Hindelang-Hinterstein • Tel. 0160-4212878



### ★ „VERGELT'S GOTT ...“ ★

...mehr Pfiff  
**Zimmerei Zeller**  
Hans-Jörg

HOLZBAU • INNENAUSBAU  
TREPPENBAU • GERÜSTBAU

... für's güete  
Mitanond!

87541 Vorderhindelang • Hauptstr. 15 • ☎ (08324) 629 • Fax 8773

## Die Elternbeiräte in unseren Kindergärten

Wir danken unseren letztjährigen Elternbeiratsteams recht herzlich und freuen uns auf ein gemeinsames Kindergartenjahr mit unseren neuen Elternbeiräten. Diese wurde wie folgt von den Eltern gewählt:

### Kindergarten Kunterbunt Bad Hindelang

Tobias Stockhaus (1. Vorsitzender)  
Michaela Braun (2. Vorsitzende)  
Georg Weiß (Schriftführer)  
Andrea Miller  
Caro Beßler  
Stefanie Neß

Claudia Hartmann  
Martina Neßler

### Kindergarten Hinterstein

Tamara Rusch (1. Vorsitzende)  
Sonja Braunsch  
Julia Hespeler  
Elke Mehringer  
Anja Socher

### Kindergarten Wiesenwichtel Unterjoch

Angela Steinmüller (Vorsitzende)  
Ines Landerer



Von links: Anja Socher, Tamara Rusch (1. Vorsitzende), Julia Hespeler, Sonja Braunsch und Elke Mehringer. Bild: KiGa Hinterstein



Hinten, von links: Caro Beßler, Michaela Braun, Georg Weiß, Mitte, von links: Martina Neßler, Stefanie Neß, Tobias Stockhaus, vorne, von links: Claudia Hartmann, Andrea Miller. Bild: KiGa Kunterbunt



Von links: Ines Landerer und Angela Steinmüller. Bild: KiGa Unterjoch

## Das Kreisjugendamt Oberallgäu sucht engagierte Familien

Sowohl für die Kindertagespflege als auch für die Vollzeitpflege sucht das Kreisjugendamt Oberallgäu engagierte Frauen oder Männer bzw. Familien.

Zur Verstärkung für den Kreis der Tagesmütter als auch den Kreis der Pflegefamilien sucht das Kreisjugendamt Menschen, die sich mit einem liebevollen Blick, mit viel Kraft und mit großer Bereitschaft zur Zusammenarbeit für Kinder im Landkreis engagieren wollen. Eine der Grundvoraussetzungen für eine solche Tätigkeit ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs. Im Frühjahr 2017 bietet das Jugendamt wieder

entsprechende Kurse an. „Die Qualifizierungen sind für alle diejenigen interessant, die Freude am Umgang und bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern haben“, so Andreas Lammel. Er ist im Jugendamt für den Bereich der Kindertagespflege und der Vollzeitpflege zuständig.

In der Kindertagespflege werden Kinder überwiegend im Alter von 0–7 Jahren betreut, während die Eltern arbeiten oder aus anderen Gründen sich tagsüber nicht selbst um die Kinder kümmern können. Der nächste Qualifizierungskurs für Tagesmütter oder -väter beginnt Anfang März 2017. Anmeldeschluss ist

der 15. Februar 2017. Nähere Einzelheiten zum Kurs sowie die genauen Termine sowie die Hinweise, wie man sich anmelden kann, finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesmuetter-oberallgaeu.de](http://www.tagesmuetter-oberallgaeu.de).

In der Vollzeitpflege geht es darum, fremden Kindern einen vorübergehenden oder auch langfristigen Platz zum Leben in der eigenen Familie anbieten zu können. Ausgangspunkt ist, dass die Kinder (vorübergehend) nicht mehr dort (weiter-)leben können, wo sie sind. Damit diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen ist, bietet das Jugendamt auch hierfür einen Qualifizierungskurs an. In diesen Kurs

wird mit einem Informationsabend am 27. März 2017, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Betzigau eingeführt.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, Kinder in seine Familie aufzunehmen und mehr über die beiden Aufgabenbereiche wissen möchte, dem bieten die zuständigen Mitarbeiter im Kreisjugendamt darüber hinaus jederzeit auch ein persönliches Gespräch an.

Ansprechpartner sind:

– Christa Seizinger und Doris Böck (Vollzeitpflege), Tel. 08321/612-289 oder -389

– Katrin Högner und Andreas Lammel (Vollzeitpflege und Tagespflege), Tel. 08321/612-270 oder -279.

## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



**Anna-Lena Besler,**  
geboren am 16. Dez. 2016  
Eltern: Nicole und Florian  
Besler, Hinterstein

**Anton Hans Hofschlag,**  
geboren am 10. Dez. 2016  
Eltern: Sofie und Pierre  
Hofschlag, Oberjoch



**Raphael Mergel,**  
geboren am 3. Dez. 2016  
Eltern: Melanie Mergel  
und Vitalis Magel,  
Bad Oberdorf

**Gabriel Thomas Fischer,**  
geboren am 4. Nov. 2016  
Eltern: Kristina und  
Michael Fischer, Hinterstein



**Cilli Schmid,**  
geboren am 3. Nov. 2016  
Eltern: Caroline und  
Andreas Schmid,  
Bad Oberdorf

**Jonathan David Wagner,**  
geboren am 26. Okt. 2016  
Eltern: Ramona und  
Stefan Wagner, Oberjoch



**Madlen Blanz,**  
geboren am 8. Okt. 2016  
Eltern: Martina und Simon  
Blanz, Bad Oberdorf

**Zoe Tabea Kögel,**  
geboren am 23. Sept. 2016  
Eltern: Christina und  
Simon Kögel,  
Bad Hindelang



## Kinderfasching am „rüessige Friddag“, in der alten Turnhalle Bad Hindelang

Wie jedes Jahr findet wieder am „rüessige Friddag“, 24. Februar 2017, ab 14.30 Uhr die Kinderfaschnacht in der alten Turnhalle statt.

Dazu benötigen wir noch ein paar Kuchenbäckerinnen und auch freiwillige Helfer für den Nachmittag. Wer Zeit und Lust hat meldet sich gern bei Martina Nessler unter Tel.

08324/953077 oder Tina Glöggler 08324/973400. Der Erlös wird wie immer gespendet.

Auch neue Ideen und Anregungen nehmen wir gerne auf und freuen uns auf einen bunten und lustigen Nachmittag mit vielen Kindern. *Eure Martina, Michi und Tina*

**Hindelanger**  
Lustige Kinderanimation mit Nici Kullmann von den „HUNTS“  
**Kinderfasching 2017**  
Am rüessige Friddag  
24. Februar 2017  
14.30 - 17.00 Uhr  
in der alten Turnhalle  
Kirchebäck Bäckerei 2007 Handthorn  
TV Hindelang  
Säkular-Hindelang Holzweg

## Das Pflegestärkungsgesetz II – das verbessert sich für Sie

Ihr Pflegestützpunkt der Caritas Oberallgäu informiert:

Mit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes II zum 1. Januar 2017 gehen einige Veränderungen einher. Mit der Neudefinition des Pflegedürftigkeitsbegriffs ergeben sich neue Begutachtungsrichtlinien und die Pflegestufen werden automatisch in Pflegegrade übergeleitet. Dadurch steht allen Betroffenen in der Regel ein höheres Budget für Pflegesachleistungen zur Verfügung.

Zusätzlich steht allen Personen mit einem Pflegegrad ein sogenannter Entlastungsbetrag von 125 € für

Betreuungsleistungen oder hauswirtschaftliche Unterstützung zur Verfügung. Diese erbringt beispielsweise der Mobile Soziale Hilfsdienst der Caritas, auch in Ihrer Gemeinde. Kompetente Informationen zum Dienst erhalten Sie von Johanna Riegger, Sozialpädagogin und Leiterin MSHD, unter Tel. 08321/660145 und natürlich auch per E-Mail: johanna.riegger@caritas-oberallgaeu.de.

Für eine individuelle Beratung, auch zu allen weiteren sozialen Fragen und Themen, bitten wir um Terminvereinbarung unter Telefon 08321/660120.

## Hol dir deinen Ferien(s)pass!

**Winterferienpass Oberallgäu  
2016/2017 seit  
1. Dezember 2016 gültig**

Mit großer Unterstützung attraktiver Einrichtungen im Oberallgäu, Kempten, Kleinwalsertal und Jungholz konnte der Kreisjugendring/die Kommunale Jugendarbeit Oberallgäu auch für die Saison 2016/2017 wieder einen attraktiven Winterferienpass zusammenstellen. Mit 36 kostenlosen sportlichen und kulturellen Angeboten und 173 Ermäßigungen für verschiedenste Skikarten garantiert der Ferienpass eine aktive und kurzweilige Winterzeit.

Den Winterferienpass gibt es für einheimische Mädels und Jungs bis 17 Jahre. Erhältlich ist er für nur 4 € in allen Oberallgäuer Gemeinden und Gästeämtern, im Kreisjugendring und Kreisjugendamt Oberallgäu, im Stadtjugendring und der



Kommunalen Jugendarbeit Kempten und in Jungholz.

Mehr Informationen zu den teilnehmenden Einrichtungen und den Verkaufsstellen des Winterferienpasses sind direkt auf der neuen Homepage [www.ferienpass-allgaeu.de](http://www.ferienpass-allgaeu.de) zu finden! Ebenfalls bei Bad Hindelang Tourismus im Kurhaus in Bad Hindelang.

## Vorlesenachmittag in der öffentlichen Pfarrbücherei

Im Rahmen des alljährlichen, im November stattfindenden bundesweiten Vorlesetages, fand auch in unserer Bücherei wieder ein Vorlesenachmittag für Grundschüler statt.

Die erfreuliche Resonanz lässt das

Bücherei-Team auf viele neue junge Leser hoffen.

**Unsere Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:**

Montag, 15.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr

## Erste-Hilfe-Kurs in Bad Hindelang



Bild: ASB

Ab diesem Jahr bietet der ASB-Regionalverband Allgäu e.V. auch Erste-Hilfe-Kurse in Bad Hindelang an. Der erste Kurs (9 Unterrichtseinheiten) findet am Samstag, 28. Januar 2017, von 8.00 bis 16.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Seminarraum des ASB-Pflegezentrums Bad Hindelang, Gerberweg 6, 87541

Bad Hindelang. Der Kurs ist für Übungs-/Gruppenleiter und Führerscheinbewerber aller Klassen geeignet. Die Kursgebühr beträgt 40 € und ist bei Kursbeginn bar zu bezahlen. Anmeldung zum Kurs unter Telefon 08324/95300-108 oder über das Anmeldeformular auf der Homepage [www.asb-allgaeu.de](http://www.asb-allgaeu.de).

## Blumenschmuckprämierung im Ostrachtal

Auch 2016 konnte der Obst- und Gartenbauverein Bad Hindelang wieder 168 Familien aus allen Teilen des Ostrachtals für den hervorragenden Blumenschmuck an ihren Häusern im Kurhotel Prinz Luitpold Bad ehren.

Sehr viele waren der Einladung gefolgt und konnten zum Dank neben einer Urkunde ein Geschenk in Form eines Weihnachtssterns, eines Adventsgesteckes oder gar eines Vogelhäuschens mit nach Hause nehmen. Stefan Gmeinder zeigte Bilder von den 12 Siegern aus dem Ostrachtal, die zeitgleich auch bei der Kreis-Blumenschmuckprämierung

im Oktober in Missen einen Preis erhalten hatten, also sozusagen die Häuser mit den meisten Punkten in diesem Jahr. Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle bedankte sich ebenfalls bei allen Anwesenden, die mit ihrer Blumenpflege den ganzen Sommer über einen großen Anteil am wunderschönen Dorfbild haben.

Es wurde ein gelungener Nachmittag mit schmissiger Live-Musik bei Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Bad Hindelang, die mit ihrem Zuschuss diese Veranstaltung erst möglich macht!



Bild: Obst- und Gartenbauverein Bad Hindelang

## Fackeln richtig entsorgen

Sicherlich sind – meist geführte und organisierte – Fackelwanderungen zu jeder Jahreszeit immer wieder ein großartiges Erlebnis. Aber leider kommt es immer wieder zu Beanstandungen, dass die Fackelreste einfach in der Natur „entsorgt“ werden. Nicht nur, dass dies nicht schön ist und die Landschaft verschandelt, müssen vielmehr die Grundstückseigentümer – meist Landwirte – die Fackelreste aufklauben. Das ist unzumutbar! Kürzlich wurden Fackeln sogar direkt am alten, unbewohn-

ten Bauernhof „Holschwande“ in Oberjoch abgelegt, was zudem – im wahrsten Sinne des Wortes – brandgefährlich ist.

Es erfolgt daher der Aufruf: Mit Rücksicht auf Natur sowie Alp- und Landwirtschaft ist jeder, der Fackelwanderungen veranstaltet, selbst verantwortlich, diese fachgerecht zu entsorgen. Sie können z.B. als Wachsreste gesammelt werden, eingeschmolzen und als Rohstoff zur Herstellung von neuen Wachsprodukten wieder verwendet werden.



Bild: Wolfgang B. Kleiner

## 10.000 Euro für Kleinhirten

### Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG unterstützt junge Äpler im Oberallgäu

Bereits frühmorgens beginnt der „Arbeitstag“ auf der Alpe. Denn dann werden – beispielsweise auf einer Sennalpe – die Kühe von der Bergwiese geholt, um sie anschließend der Stall auf Vordermann gebracht und die Tiere gefüttert werden. Auch in diesem Jahr verbrachten wieder zahlreiche junge Hirten den Sommer auf einer Alpe und halfen „im Berg“ mit. Im Jahr 2009 rief die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG die „Kleinhirtenprämie“ ins Leben und schüttet in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Folge den Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro an Kleinhirten aus. Wir wollen das Engagement der jungen Hirten honorieren und den für das Allgäu wichtigen

Älplernachwuchs sichern, erklärt Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG.

Über 130 Anträge auf Kleinhirtenprämie gingen bei der Genossenschaftsbank ein, die größtenteils alle Kriterien erfüllten und somit in den Genuss der Prämie kamen. Beantragen konnten die Prämie Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG tätig waren. Dabei richtete sich die Höhe der ausbezahlten Prämie nach der „im Berg“ verbrachten Zeit und lag zwischen 50 und 100 Euro.

Mario Carbone, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Bad Hindelang, freut sich, dass zahlreiche Anträge eingingen und insgesamt 1.875 Euro an die Hindelanger Kleinhirten ausgeschüttet wurden.



Von links: Wilhelm Oberhofer (Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Kleinhirtin Linda Hiemer, Franz Hage (1. Vorsitzender des Alpwirtschaftlichen Vereins im Allgäu e.V.) und Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG).

## Spende Blut – rette Leben

Nächste Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes am Mittwoch,

1. Februar, von 16.00 bis 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Marktstraße 10.



Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag,  
4. März 2017

## Dank des Frauenbundes Bad Hindelang

Der Frauenbund Bad Hindelang bedankt sich bei allen Ostrachtaler Sonthofener- und Burgberger Bäckereien für die großzügige Kuchen- und Gebäckspende anlässlich der Weihnachtsfeier der Mitarbeiter

der Allgäuer Werkstätten Sonthofen.

Ebenso Vergelt's Gott der Firma Franz Schrott, Oberstdorf, für die Sockenspende, mit der sie viel Freude bereitet haben.



Bild: Allgäuer Werkstätten

## Spannende Pubertät

### Grund- und Mittelschule Bad Hindelang begleitet mit MFM-Projekt Mädchen, Jungen und deren Eltern

Kempten/Bad Hindelang. Wie Jugendliche ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Selbstwertgefühl. Sich als Mädchen bzw. als Junge zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät in positiver Weise zu erleben, ist eine der entscheidenden Entwicklungsaufgaben. Gerade die Art und Weise, wie Mädchen und Jungen auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden, wirkt

sich auf die spätere Einstellung zu Sexualität und Fruchtbarkeit aus. Hier knüpft das MFM-Projekt des Bistums Augsburg an. Es begleitet Mädchen und Jungen zwischen 10 und 12 Jahren und deren Eltern in die Pubertät.

Die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang hat heuer, wie bereits vor zwei Jahren, dieses Präventionsprojekt durchgeführt. Sie erhielt Unterstützung durch die Referenten des Bistums Augsburg, Manuela und Gerhard Ehrlich, die die Workshops vor Ort durchgeführt haben. Die Sparkasse Allgäu unterstützte die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang bei diesem Projekt mit 200 Euro.



MFM-Workshop der Mädchen an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang mit Referentin Manuela Ehrlich (links) und Franz Willkofer, Leiter der Sparkassenfiliale Bad Hindelang (rechts).

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und  
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600  
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Herr Dr. Wagner, Dr. Bach-Str. 20a, Wertach, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

## Hörbuch – „De Hischtore vudr Muettergottes... von Richard Mahn“ an Dr. Theo Waigel überreicht

Das aus Anlass des 150. Geburtstages von Richard Mahn vom Förderverein mundART Allgäu veröffentlichte Hörbuch mit der Geschichte „De Hischtore vudr Muettergottes mit ihre vier Buebe“ findet großen Gefallen bei den Menschen weit über das Ostrachtal hinaus. Die Hindelanger Mundartautorin und Vorstandsmitglied im Verein mundART, Cornelia Beßler, hatte die Idee zu diesem Hörbuch und konnte dazu noch Melinda Rohmoser mit der Harfe gewinnen, die Lesung musikalisch zu umrahmen.

Beeindruckt von der Idee ist auch

der ehemalige Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel, der vor Kurzem ein Hörbuch überreicht bekam. Mahn sei ihm kein Unbekannter gewesen, nachdem er persönlich auch das eine oder andere Mal in Bad Hindelang verweilte. Waigel lobte das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten, die einen wichtigen Beitrag für die Kultur leisten würden. Das Hörbuch ist erhältlich bei den bekannten Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, im Buchladen Leporello in Bad Hindelang sowie beim Förderverein mundART Allgäu unter [www.mundart-allgaeu.de](http://www.mundart-allgaeu.de).



Bei der Überreichung eines Hörbuches „De Hischtore vudr Muettergottes mit ihre vier Buebe“ an den langjährigen Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel (rechts) durch den mundART-Förderverein-Vorsitzenden Simon Gehring, Autorin und Beisitzerin Cornelia Beßler und den Allgäuer Filmemacher Leo Hiemer (links).  
Foto: mundART

## Notdienst-Kalender der Apotheken

Januar			Februar		
1	So	<b>BZ</b>	1	Mi	<b>G</b>
2	Mo	<b>R</b>	2	Do	<b>H</b>
3	Di	<b>P</b>	3	Fr	<b>K</b>
4	Mi	<b>BZ</b>	4	Sa	<b>M</b>
5	Do	<b>C</b>	5	So	<b>N</b>
6	Fr	<b>H</b>	6	Mo	<b>E</b>
7	Sa	<b>R</b>	7	Di	<b>P</b>
8	So	<b>G</b>	8	Mi	<b>E</b>
9	Mo	<b>H</b>	9	Do	<b>T</b>
10	Di	<b>K</b>	10	Fr	<b>BZ</b>
11	Mi	<b>M</b>	11	Sa	<b>C</b>
12	Do	<b>N</b>	12	So	<b>E</b>
13	Fr	<b>O</b>	13	Mo	<b>G</b>
14	Sa	<b>P</b>	14	Di	<b>K</b>
15	So	<b>R</b>	15	Mi	<b>H</b>
16	Mo	<b>T</b>	16	Do	<b>C</b>
17	Di	<b>C</b>	17	Fr	<b>M</b>
18	Mi	<b>D</b>	18	Sa	<b>N</b>
19	Do	<b>O</b>	19	So	<b>O</b>
20	Fr	<b>G</b>	20	Mo	<b>P</b>
21	Sa	<b>D</b>	21	Di	<b>E</b>
22	So	<b>K</b>	22	Mi	<b>T</b>
23	Mo	<b>M</b>	23	Do	<b>BZ</b>
24	Di	<b>N</b>	24	Fr	<b>G</b>
25	Mi	<b>P</b>	25	Sa	<b>D</b>
26	Do	<b>O</b>	26	So	<b>C</b>
27	Fr	<b>BZ</b>	27	Mo	<b>H</b>
28	Sa	<b>E</b>	28	Di	<b>K</b>
29	So	<b>C</b>			
30	Mo	<b>D</b>			
31	Di	<b>E</b>			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

### Buchstabenerklärung:

**B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

**C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

**D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

**E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

**G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

**H** = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

**K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

**M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

**N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

**O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

**P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

**R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

**T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

**Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, ab Mai: Gerberweg 6  
Telefon 08324/328

mit erneuerbaren Energien  
in eine sparsame Zukunft! **eza!**  
partner

## HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR **SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE



**FAHRSCHULE  
v. Bressendorf**

**Super Planbar | 7 Werktag | KL. B Theorie**

Büro Mo - Fr 13<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr | Tel. 0 8321 / 20 95  
info@fahrschule-bressendorf.de | www.fahrschule-bressendorf.de

### HINTERSTEIN

**3-Zi.-Whg.**, Kü., Bad, WC, zwei Balkone,  
ca. 95 m<sup>2</sup>, derzeit noch als FeWo  
genutzt, ab April 2017 fest zu verm.  
info@ferienwohnung-hindelang.eu  
oder abends unter 0151/54610649

### Kleihirt gsüecht

Wela Bue zwische 10-13 Jöhr,  
hôt an Geischt und a bizzle a Gschick,  
als Kleihirt i de Summerferien mit is  
Leacht'l zum göng. Tel. 015204126959



**Ihr Ansprechpartner für  
Anzeigenwerbung:**

**Rita Rasch**  
Telefon 08323 802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**EBERL MEDIEN**  
www.eberl.de

## Herzlich willkommen im Hotel \*\*\* Restaurant **Hochpaßhaus**

**Oberjoch**

Telefon 083 24/93 37 60

...mit neu verglaster Sonnen-  
terrasse direkt an der Skipiste  
an der neuen 8er-Sesselbahn  
(Schwandebahn)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
**Manuela Kroll**  
und das Hochpaßhaus-Team

## Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstag
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Besuchen Sie uns  
auf dem **Weihnachtsmarkt**  
direkt am **RATHAUS.**

Annette Besler/Wamser  
Badstraße 4  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 083 24 - 10 27  
oder 95 33 83

## Ski und Steaks gut



Nach einem gelungenen Tag auf  
der Piste ein süffiges Bier und  
ein saftiges Steak im Beers -  
das Leben kann so schön sein ...

Jetzt reservieren und genießen!

Telefon: 08324.9737610  
www.beers-hindelang.de

## Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



**METZGEREI  
ENDRASS**  
BESTES AUS DER REGION  
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice  
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457  
info@metzgerei-endrass.de

## WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



## LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel



... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister

Oberer Buigenweg 13  
87541 Bad Hindelang

www.schreinerei-haug.de

Telefon (08324) 2253

**Suche Reinigungskraft für  
Privathaushalt** in Bad Hindelang alle  
2 Wochen für 2-3 Stunden. Termin auch  
während der Woche nach Vereinbarung.  
Freue mich auf Ihren Anruf:  
Telefon 017668620647



**A GüeTS  
NUIS JÔHR!**

EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

**EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE**  
KIRCHPLATZ 6 · 87509 IMMENSTADT · DEUTSCHLAND  
TEL +49 8323 802 200 · FAX +49 8323 802 210  
info@eberl.de · www.eberl.de



**Schreinerei  
Haberstock**

Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 8605  
schreinerei-haberstock@t-online.de

**Der Ostrachtaler Fensterbauer**



*Wir wünschen unseren Kunden  
ein erfolgreiches und gesundes  
neues Jahr 2017.*

**Löwenzahn Naturkost**

Jochstraße 1 · 87541 Bad Hindelang · 08324 · 933086 · info@naturkost-hindelang.de · www.naturkost-hindelang.de  
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr · Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr



**KENNERKNECHT** GmbH  
Bauunternehmen

*Der Meisterbetrieb  
aus dem Ostrachtal*

Angergasse 17 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324 / 93250 · Fax 932520  
mail@kennerknecht-bau.de · www.kennerknecht-bau.de

**Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung  
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie**

*Wir wünschen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein schönes und vor allem  
gesundes neues Jahr.*



**Elektro Lipp e.K.** Bernhard Blanz  
Inhaber Bernhard Blanz  
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748

**Kirchbäck**

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI



*Krapfn „ohne e“* mit leckeren Füllungen

Mittwochs 4 zum Preis von 3!

**Kässpitz**-Wochen

Täglich wechselnde Aufstrich-Variationen!

Bad Hindelang · Telefon 08324 368 · www.kirchbäck.de

**Bäderstudio**



**Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND**

**Kaspar Scholl**

**Heizung · Solartechnik**

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf  
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484